

Bildungsprogramm & Gesundheitsförderungs- programm 2020



Bildungsprogramm &
Gesundheitsförderungsprogramm 2020

Inhaltsverzeichnis



04

Vorwort der Kollegialen Führung	08
Das Team der Abteilung Personalentwicklung stellt sich vor	09
Dienstausbildung in der Kepler Universitätsklinikum GmbH	10
Dienstausbildung Modul 1	10
Dienstausbildung Modul 2	10
Interne Klinikumsorganisation (IKO)	11
Bildungsprogramm 2020	
Führungskompetenz	12
Diversity-Management & kulturelle Vielfalt Bunte Belegschaften als Vorteil erkennen	14
Nachwuchsführungskräfte-Workshop	16
Nachwuchsführungskräfte-Workshop – Follow Up	17
Resilient Führen	18
Wertschätzende Kommunikation im Führungsalltag	19
Fachkompetenz	20
Antithromboserümpfe (ATS) und Workshop Kompressionsverbände	22
Assessmentinstrumente zur systematischen Erfassung der Basisqualität (NGASR) und der akuten Suizidalität (SSF II)	23
Basale Stimulation® – Grundkurs	24
Basale Stimulation® in der Pflege für Kinder und Jugendliche – Basiskurs	25
Basale Stimulation® in der Pflege für Kinder und Jugendliche – Auffrischkurs	26
Basics für Kanülenmanagement bei Tracheostoma	27
Spezialwissen für Kanülenmanagement bei Tracheostoma	28
Herausforderung bei Tracheostoma im Kindesalter	29
Entspannungstechniken für Kinder und Jugendliche	30
Geburtshilfe bei Einstellungs- und Haltungsanomalien des Kopfes	31
Management der Schulterdystokie	32
Hygieneschulung für Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer	33
Basisseminar „STILLBEGINN“	34
Hygieneschulung für MPAA, MSA, Stationssekretärinnen und Stationssekretäre	36
Interkulturelle Pflege	37
Motivational Interviewing	38
Legen einer nasogastralen Sonde	39
Leiten von pflege-therapeutischen Gruppen	40
Neurogene Dysphagien	42



05

NIDCAP – Konzept zur Verbesserung der kognitiven und körperlichen Entwicklung von Früh- und Neugeborenen	43
Psychologische Erste Hilfe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem ärztlichen und Pflege-Bereich	44
Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung – Basics für den Pflegealltag auf allen Pflegestationen	45
Pflege von Menschen mit Borderline Persönlichkeitsstörungen	46
Pflege von Patientinnen und Patienten mit zentralen Venenkathetern	48
Primäre Pflege – Basiskurs	49
Primäre Pflege – Aufbaukurs	50
Reanimation – Basisschulung	51
Reanimation – Simulationstraining	52
Sturzprophylaxe in der Pflege	53
Therapeutic Touch – Basiskurs	54
Dekubitusmanagement	55
Stomapflege und Wundmanagement	56
Stomapflege für Fortgeschrittene	57
Stomapflege bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen	58
Reaktivierende Pflege	59
Schmerz und Schmerztherapie	60
Workshop Palliativ-Konsiliardienst (PKD)	61
KUK Palliativnachmittag	62
An der Seite der Toten	63
An der Seite der Toten – Schwerpunkt Patientinnenstransport/Patiententransport	64
Mit-Menschen in der Krise	65
Deeskalationsmanagement – Einführung	66
Deeskalationsmanagement – Basiskurs	68
Deeskalationsmanagement – Refresher	70
Deeskalationsmanagement – Grundkurs	72
Deeskalationsmanagement – Grundkurs für Stationsleitungen	74
Gewaltopferbetreuung	76
PAD-Management	77
PAD-Management im Intensivbereich	78
Einen Tag 80 sein – ein Li(v)fe Seminar	79
Demenz – Leben in einer anderen Welt	80
Validation – Teil 1 – Validierende Methoden – Grundlagenseminar	81
Validation – Teil 2 – Herausforderndes Verhalten bei Demenz	82
Validation – Teil 3 – Praxistag validierende Methoden (Praxis auf Stationen unter Anleitung und Supervision)	83
Rückenschonendes Arbeiten	84
Bobath – Pflegekonzept versus VivArte – Kinästhetik	86
VAP – Gesundheitsprävention in der AEMP – Teil 1	87
VAP-NURSE Modul 1 – Präventive Mobilisation (Somatik/Gerontopsychiatrie)	88



VAP-NURSE Modul 2 – Rehabilitative Mobilisation (Somatik/Gerontopsychiatrie)	90
VAP-NURSE Modul 3 – Gesundheitsentwicklung (Somatik/Gerontopsychiatrie)	92
VAP-NURSE Modul 4 – Effiziente Gesundheitsförderung (Somatik/Gerontopsychiatrie)	94
VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 1	96
VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 2	98
VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 3	99
VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 1	100
VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 2	101
VAP – NURSE Modul 1 – Präventive Mobilisation (Psychiatrie)	102
VAP – NURSE Modul 2 – Rehabilitative Mobilisation (Psychiatrie)	103
VAP – Refresher Psychiatrie	104
VAP – Workshop Psychiatrie „Handling bei erhöhtem Pflegeaufwand“	105
VAP – Gesundheitspräventionstag Psychiatrie	106
VAP – Advisor Ausbildung (Modul 11 – 14)	107
Grundschulung Qualitätsmanagement	110
(Ein-)Ladung zur Behörde/zu Gericht	111
Patientinnenrechte und Patientenrechte speziell für die Pflege	112
Refresher UBG	113
Medical English	114
CIRS & RM (im Rahmen der Basisausbildung)	115
Pharmakologie kompakt (im Rahmen der Basisausbildung)	116
Psychosomatische Medizin (im Rahmen der Basisausbildung)	118
Rechtliche Grundlagen (im Rahmen der Basisausbildung)	119
Innerbetriebliche Fortbildung der Pflege am MC III.	120
<u>Persönliche und soziale Kompetenz</u>	122
Kleiner Ärger – große Wut	124
Mental gesund und erfolgreich	125
Nacht.Aktiv	126
Serviceoffensive im Krankenhaus	128
Tacheles reden – Was ich schon lang mal loswerden wollte	129
Umgang mit Eltern/Angehörigen von Patientinnen und Patienten	130
Umgang mit schwerkranken Patientinnen und Patienten, Sterbenden und deren Angehörigen	132
Unsere optimale Kommunikation im Team	133
Präsentieren Sie noch oder beeindrucken Sie schon? – Stimme in der Vortragstätigkeit	134
Resilienz – Die Strategie der „Stehauf-Menschen“	135
Trademark yourself, trademark your patient – Patientenorientierte Kommunikation mit Persönlichkeit	136
Trademark yourself, trademark your patient – Patientenorientierte Kommunikation mit Persönlichkeit (im Rahmen der Basisausbildung)	138
Zusammen wachsen – Auch ich bin Mitglied eines Teams	140



<u>Ausbildungen und Lehrgänge</u>	142
Psychotherapieausbildung für Ausbildungsärztinnen und Ausbildungsärzte	144
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege	146
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinder- und Jugendlichenpflege	146
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Intensivpflege	146
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Anästhesiepflege	146
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinderintensivpflege	146
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Pflege im Operationsbereich	146
Weiterbildung Basales und Mittleres Pflegemanagement	148
<u>Gesundheitsförderungsprogramm 2020</u>	150
Das Ziel im Auge behalten – Intuitives Bogenschießen als Konzentrationstraining	152
Fit and Dance	153
Fit und gesund mit der Kraft der Heilkräuter	154
Fit4life	155
Gesunde Verdauung – gesunde Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	156
Latin Dance	157
Lauftechniktraining – Vorbereitung Linz Marathon	158
Yoga zum Kennenlernen und Wiedereinsteigen	159
<u>Anmeldung und Information</u>	160
Wie melde ich mich an?	162
Bildungsprogramm 2020	162
Gesundheitsförderungsprogramm 2020	165
Allgemeine Informationen und Teilnahmebedingungen	166
Bildungsprogramm 2020	166
Gesundheitsförderungsprogramm 2020	168
Datenschutz	168



Vorwort der Kollegialen Führung



Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Das Kepler Universitätsklinikum ist das zweitgrößte Krankenhaus Österreichs in dem täglich Spitzenmedizin nach höchsten Standards geboten wird.

Dies ist nur durch das Engagement jeder bzw. jedes Einzelnen von Ihnen möglich.

Der Erwerb von Wissen, Kompetenzen, Fertigkeiten und wie diese im beruflichen Alltag eingesetzt werden können, spielt sowohl bei der Qualitätssicherung in der Patientinnen- und Patientenversorgung, als auch bei der persönlichen Entwicklungsplanung eine wesentliche Rolle.

Daher bieten wir Ihnen mit dem mittlerweile vierten, standortübergreifenden Bildungs- und Gesundheitsförderungsprogramm die Möglichkeit, sich sowohl fachlich, als auch persönlich fortzubilden.

Das Programm wurde zur bestmöglichen Unterstützung im klinischen Alltag sowie zur Sicherung und Erweiterung von Kenntnissen und Kompetenzen entwickelt. Neben den fachlichen Schulungen sind auch Seminare zur Optimierung von Führungs- und Persönlichkeitskompetenz wichtige Themen. Zudem finden Sie einen Auszug der Weiterbildungslehrgänge der FH Gesundheitsberufe OÖ und der Akademie der OÖ. Gesundheitsholding im Programm.

Neben diesem Programm bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, an Seminaren der Akademie der OÖ. Gesundheitsholding und weiteren externen Fortbildungsanbietern, teilzunehmen.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, in den Seminaren und Kursen neue Kontakte zu knüpfen und sich über die Standorte und Berufsgruppen hinweg zu vernetzen. Sie machen damit sich selbst und unser Kepler Universitätsklinikum noch stärker.

Mit herzlichen Grüßen

Die Kollegiale Führung



Das Team der Abteilung Personalentwicklung stellt sich vor



V.l.n.r.: Daniela Palmetshofer, Mag.ª Ines Trummer, Doris Amon, Dr. Klaus Luger, Guido Klinger, Kerstin Lehner (dzt. Karenz), Michaela Ebner

Ihre Ansprechpartner/-innen vor Ort

Zuständig für	Ansprechpartner/-in	Telefon	Büro am	E-Mail
	Dr. Klaus Luger (Abteilungsleiter)	05 7680 83 - 6560	Med Campus III.	Klaus.Luger@kepleruniklinikum.at
Med Campus II. Med Campus IV. Med Campus V.	Michaela Ebner	05 7680 84 - 22350	Med Campus IV.	PE.MC4@kepleruniklinikum.at
Med Campus III. Med Campus VI.	Doris Amon Daniela Palmetshofer Mag.ª Ines Trummer	05 7680 83 - 6563 05 7680 83 - 6561 05 7680 83 - 6562	Med Campus III.	Doris.Amon@kepleruniklinikum.at Daniela.Palmetshofer@kepleruniklinikum.at Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at
Neuromed Campus	Guido Klinger	05 7680 87 - 22245	Neuromed Campus	PE.NMC@kepleruniklinikum.at



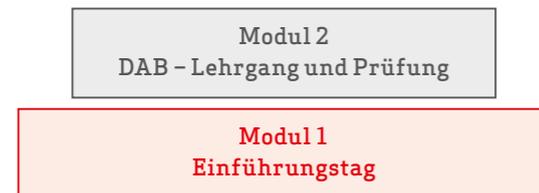
Dienstausbildung in der Kepler Universitätsklinikum GmbH

10

Das Ziel der Dienstausbildung ist die Vermittlung eines Grundverständnisses über den Dienstgeber Land Oberösterreich sowie das Unternehmen Kepler Universitätsklinikum GmbH.

Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sollen durch die vermittelten Wissensgebiete in der Erfüllung ihrer beruflichen Aufgaben unterstützt werden und ein ganzheitliches Bild von den Zuständigkeiten und dem Tätigkeitsfeld der Kepler Universitätsklinikum GmbH entwickeln.

Die Dienstausbildung ist modular aufgebaut.



Dienstausbildung Modul 1

Modul 1 („Einführungstag“) ist für alle neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Landes Oberösterreich verpflichtend. **Innerhalb des ersten Dienstjahres haben neue Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter verpflichtend am Modul 1 teilzunehmen.**

Die Einladung dazu erhalten Sie beim Dienstantritt zentral durch die Abteilung Personaladministration. Bei der Dienstausbildung – Modul 1 handelt es sich um den Einführungstag, der wesentliche Informationen über die Kepler Universitätsklinikum GmbH und das Land Oberösterreich, Grundzüge des Dienstrechts sowie

Informationen über die Dienstnehmerinnen- und Dienstnehmervertretung enthält.

Ansprechpartnerin

Doris Amon

Dienstausbildung Modul 2

Eine Teilnahme am Modul 2 ist für alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Verwaltung und des Technischen Betriebsdienstes in den Verwendungen von LD 13 bis LD 8 vorgesehen. Das Modul 2 ist spätestens innerhalb von 24 Monaten ab Dienstantritt bzw. dem Zeitpunkt einer nicht nur vorübergehenden Ausübung einer Verwendung abzulegen.

Das Modul 2 umfasst vier Themenblöcke.

- > Gesundheits- und Krankenanstaltenwesen
- > Anstaltsordnung und Dienstrecht
- > Grundzüge der Krankenanstaltenfinanzierung und -budgetierung
- > Grundbegriffe der medizinischen Fachsprache

Termine zu den einzelnen Themenblöcken werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie in der Abteilung Personalentwicklung.

Ansprechpartnerin

Daniela Palmetshofer

Interne Klinikumsorganisation (IKO)

11

Die Abteilung Interne Klinikumsorganisation (OE) begleitet Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gruppen, Teams und Organisationseinheiten (z. B. Abteilungen, Kliniken) bei herausfordernden Arbeitssituationen sowie Veränderungsprozessen mit unterschiedlichen Beratungsformaten. Damit einhergehend werden die verschiedenen Beratungsleistungen fachlich, organisatorisch und strategisch koordiniert.

Mögliche Themenstellungen für eine Beratung sind:

- > Belastende Arbeitssituation
- > Führung/Führungskompetenz
- > Konflikte im Team bzw. mit Kolleginnen und Kollegen oder einer Führungskraft
- > Änderungen bei Funktionen, Rollen und Kompetenzen im Team
- > Veränderung in der Aufbau- und Ablauforganisation

Folgende Beratungsformate werden angeboten:

- > Arbeitspsychologische Beratung
- > Supervision (Einzel-, Team-, Fall- und Gruppensetting)
- > Coaching (Einzel-, Team- und Gruppensetting)
- > Mediation
- > Moderation
- > Teamentwicklung
- > Prozessberatung (Organisationsentwicklung)
- > Klausuren

Unterstützung im gesamten Beratungsprozess durch:

- > Klärung des individuellen Beratungsbedarfs
- > Information über Inhalte, Ziele und Rahmenbedingungen der verschiedenen Beratungsformate
- > Auswahl der Beraterin bzw. des Beraters unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen seitens der Beratungskundinnen und Beratungskunden
- > Auftragsklärung mit Beraterinnen und Beratern, Beratungskundinnen und Beratungskunden und Auftraggeberin/ Auftraggeber
- > Qualitätssicherung des laufenden Beratungsprozesses
- > Evaluierung des Beratungsprozesses

Leitung Interne Klinikumsorganisation (OE):
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Renate Sohm, MBA
Tel.: +43 (0)5 7680 83 - 1329
Mobil: 0664 80652 1385
E-Mail: Renate.Sohm@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Olivia Kristen (Arbeitspsychologin):
Tel.: +43 (0)5 7680 83 - 3602
E-Mail: Olivia.Kristen@kepleruniklinikum.at

Mag. Werner Landsgesell (Arbeitspsychologe):
Tel.: +43 (0)5 7680 83 - 3608
E-Mail: Werner.Landsgesell@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Julia Prodingler (Arbeitspsychologin):
Tel.: +43 (0)5 7680 83 - 3601
E-Mail: Julia.Prodingler@kepleruniklinikum.at





Führungs- kompetenz



Entwicklung. Begegnung. Individualität.
Als Führungskraft wachsen, die eigene
Führungskompetenz stärken und
das Verständnis von Führung erweitern.



Diversity-Management & kulturelle Vielfalt

Bunte Belegschaften als Vorteil erkennen



Referent

Ewald Spießmayr-Bernardino, BEd MAS

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit interkultureller Vielfalt aktiv und praxisgerecht auseinandersetzen wollen.

Ziele

In diesem Seminar setzen wir uns aktiv mit den theoretischen Grundlagen von Diversity-Management auseinander und behandeln auch die Kern-Dimensionen von Diversität. Es geht um das Schaffen von geeigneten Rahmenbedingungen und um die aktive Wertschätzung von Unterschieden. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer reflektieren ihre eigenen kulturellen Prägungen und die damit verbundenen Werte und Einstellungen zum Thema Vielfalt. Sie stärken ihre Diversity-Kompetenz und transferieren erste Erkenntnisse in die berufliche und private Alltagswelt.

Das Training vermittelt relevantes Grundwissen zu interkulturellen Schlüsselkompetenzen mit dem Fokus auf eine nachhaltige Umsetzung im Arbeitsalltag. Einblicke in die Welten verschiedener Organisationen und Kulturen zeigen neue Denkansätze und Handlungsmöglichkeiten auf.

Inhalte

- > Begriffsdefinitionen (Diversity, Diversity-Management, Kultur, Integration, Inklusion ...)
- > Aktuelle Forschungsergebnisse – ZDF: Zahlen – Daten – Fakten
- > Die vier Dimensionen von Diversität
- > Wie prägen Stereotypen, Schubladendenken, Klischees und Vorurteile unsere Sichtweisen?
- > Welche Kulturen gibt es bei uns im Kepleruniklinikum bzw. in den verschiedenen Abteilungen?
- > Nutzen und Vorteile von gelebter Vielfalt
- > Bearbeitung aktueller Artikel (Lernzirkel-Format)
- > Reflexion der eigenen Diversity-Kompetenz
- > Die Vielfalt in sich selbst, im eigenen Team, in der Organisation und im privaten Umfeld erkennen
- > Konkrete Schritte zur Umsetzung in den Arbeitsalltag

Methoden

Lernen durch Tun ist in diesem Training die Maxime! Die auf die Ziele abgestimmten Übungen, Lernprojekte und Methoden sind Herausforderungen, die Spaß machen und neue Erkenntnisse ermöglichen. Sie bieten die Chance, positive Verhaltensweisen zu spüren und zu erleben und sich konstruktiv-kritisch mit dem Thema Diversity-Management zu beschäftigen. Durch die Theorie-Inputs und die gezielten Reflexionen der Erlebnisse können die Lernerfahrungen in den Berufsalltag übertragen werden. Wichtig ist uns dabei ein auf die Trainingsziele abgestimmter Theorie- und Methoden-Mix.

- > Inputs und Impuls-Vorträge
- > Lernprojekte und Übungen
- > Filme
- > Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten
- > Diskussionen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUDM001	31.03. bis 01.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	31.12.2019

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Nachwuchsführungskräfte-Workshop



Referentin

Bianca Lehner

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die sich in Zukunft für Führungsaufgaben im Unternehmen interessieren

Ziele

Sie bekommen einen Überblick zu den grundlegenden Themen der Menschenführung und Ihrer persönlichen Grundstruktur als Mensch. Mit den Inhalten können Sie reflektieren, ob Führung Ihrer bisherigen Vorstellung entspricht und Sie weitere Schritte in Richtung Führungsaufgabe gehen möchten.

Inhalt

- > Basics zu Kommunikation, Führung, Team, Motivation, Macht, Loyalität, Commitment
- > Persönliche Struktur – DISG Analyse, Selbstbild/Fremdbild
- > Kommunikation in Konfliktsituationen – konstruktiver Umgang mit Konflikten

Methoden

Der Aufbau des Workshops besteht aus theoretischen Inputs, praxisnahen Übungen und Transfersicherung (Lerntagebuch) für den Alltag

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUNF024	30. bis 31.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	31.12.2019
MC3FUNF025	20. bis 21.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	20.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Nachwuchsführungskräfte-Workshop – Follow-up



Referentin

Bianca Lehner

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am 2-tägigen Nachwuchsführungskräfte-Workshop teilgenommen haben

Ziele

Evaluierung der im ersten Workshop erarbeiteten Inhalte zu den Basics von Führung. Was habe ich vom letzten Workshop mitgenommen bzw. auch in meinen Arbeitsalltag eingebaut?

Inhalt:

Vertiefung der Themen durch praxisorientiertes Intensivtraining mit Rollenspielen und Definition von konkreten persönlichen Umsetzungszielen.

Methoden

Vortrag, Diskussion, Rollenspiel

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUFU026	05.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	05.07.2020
MC3FUFU027	12.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	12.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Resilient Führen



Referentin

Mag.^a Bettina Libicky-Mayerhofer

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsfunktion

Ziele

- > Sie kennen die 7 Schlüsselfaktoren der Resilienz – unserer inneren Widerstandsfähigkeit und Stabilität.
- > Sie haben ein Resilienzprofil für sich und Ihr Team erstellt und wissen, auf welche Ressourcen Sie aufbauen können und auf welche Aspekte sie bewusst achten sollten.
- > Mit einer speziellen Methode des Selbst- und Teamcoachings verfügen Sie über ein Werkzeug, mit dem Sie Ihre persönliche Resilienz wie auch die Resilienz Ihres Teams weiter verbessern können.

Inhalt

- > Führungskompetenz erweitern
- > Sich auch unangenehmen Situationen mit humorvollen Ansätzen nähern
- > Emotionen als Information verstehen
- > Beziehungsebenen in der Kommunikation
- > Eigene Humor-Ressourcen stärken und nutzen
- > Angewandter Perspektivenwechsel

Methoden

- > Vortrag & Diskussion
- > Bearbeitung von Fallbeispielen
- > Selbstreflexion & Coachingtechniken

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUFH001	26.05.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	26.02.2020
MC3FUFH002	17.11.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	17.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Wertschätzende Kommunikation im Führungsalltag



Referent

Mag. Markus Fesel, BEd

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsfunktion

Ziele

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbringen bis zu 80% Ihrer Zeit mit Kommunikation. Ob Gespräche untereinander, Kundengespräche, interne Meetings oder Besprechungen. Es gibt viele Situationen, bei denen wir kommunizieren dürfen und müssen. Hier liegen allerdings auch viele Fallstricke. Effektive, zielführende und passgenaue Kommunikation will gelernt sein. In diesem handlungsorientierten Training lernen Sie, sich noch besser auf Menschen einzustellen, um sie bestmöglich verstehen zu können. In diesem praxisgerechten Training sind die Themen Gesprächsführung, Kommunikationsmodelle, herausfordernde Gesprächssituationen sowie Körpersprache ein wichtiger Trainingsfokus.

Inhalt

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- > beschäftigen sich mit den Grundregeln der Kommunikation,
 - > lernen unterschiedliche Kommunikationsmodelle kennen,
 - > setzen sich mit der persönlichen Wirkung auf andere Menschen auseinander,
 - > erleben die Wirkung der nonverbale Kommunikation (Körpersprache),
 - > lernen Kommunikationsstile unterschiedlicher Persönlichkeitstypologien kennen (DISG-Kurzmodell),
 - > probieren effektive Fragetechniken aus,
 - > lernen praktische Instrumente ergebnisorientierte Gespräche kennen;

Methoden

Vortrag & Diskussion, Bearbeitung von Fallbeispielen, Selbstreflexion & Coachingtechniken

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUWK001	30.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	30.01.2020
MC3FUWK002	20.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	20.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Fachkompetenz



Wissen. Fähigkeiten. Vertiefung.
Fachliche Weiterbildung
und Kompetenzerweiterung.



Antithrombosestrümpfe (ATS) und Workshop Kompressionsverbände



Referentin

DGKPⁱⁿ Margareta Mitterer

Zielgruppe

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegefachassistentinnen/ Pflegefachassistenten

Ziele

- Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- > setzen sich mit der Thematik Thromboseprophylaxe auseinander, um die Wirkungsweise und fachkompetente Anwendung von Antithrombosestrümpfen zu wiederholen und die Problematik zu erfassen
 - > vertiefen ihre Fachkompetenz beim Anlegen von Kompressionsverbänden

Inhalt

Antithrombosestrümpfe:

- > Wirkungsweise
- > Anwendung
- > Anziehhilfen
- > Kontraindikationen
- > Praktische Tipps

Kompressionsverband:

- > Training

Methoden

Selbststudium, Diskussion, Reflexion, Training

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAAM004	28.04.2020 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	18.02.2020
WJFAAM005	23.11.2020 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	14.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Assessmentinstrumente zur systematischen Erfassung der Basisqualität (NGASR) und der akuten Suizidalität (SSF II)



Referent

DPFLgw (FH) Bernd Kozel

Zielgruppe

Pflegepersonal, Ärztinnen/Ärzte, Therapeutinnen/Therapeuten

Ziele

- > Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erwerben theoretisch fundiertes Wissen über die wichtigsten Elemente der Einschätzung des Suizidrisikos.
- > Den Teilnehmerinnen/Teilnehmern stehen ein Schulungskript und eine umfassende Durchführungsanleitung für die Anwendung der Einschätzungsinstrumente zur Verfügung (NGASR-Skala, Suicide Status Form II).
- > Alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer sind in der Anwendung der NGASR-Skala und der Suicide Status Form II_G trainiert.

Inhalt

- > Wesentliche Elemente der Einschätzung des Suizidrisikos (Risikofaktoren, Risikopopulationen, protektive Faktoren, Verhaltensbeobachtungen, subjektive Einschätzung, Gespräch, Monitoring des akuten Suizidrisikos)

- > Praxiskonzept: „systematisierte Einschätzung der Suizidalität“
- > Die Nurses' Global Assessment of Suicide Risk Scale (Hintergrund, Entwicklung, Philosophie, Anwendung)
- > Die Suicide Status Form II_G (Hintergrund, Entwicklung, Philosophie, Anwendung)

Methoden

PowerPoint-Vortrag, Gruppenarbeit, Fallbeispiele aus der Praxis, Fallbeispiele in Videos, Übung zur Einschätzung der Basissuizidalität anhand von Videofällen, Übung zur Einschätzung der akuten Suizidalität anhand von Rollenspielen, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAAS008	16.11.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.09.2020
WJFAAS009	17.11.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Basale Stimulation® – Grundkurs



Referentin

DGKPⁱⁿ Irmgard Luftensteiner

Zielgruppe

Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Behindertenfachpädagoginnen und Behindertenfachpädagogen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundidee der Basalen Stimulation kennen. Sie können Menschen mit Aktivitäts- und Wahrnehmungsstörungen Angebote für deren persönliche Wahrnehmungs- und Entwicklungsfähigkeit machen. Sensibilisierung gegenüber Menschen mit schwerer Beeinträchtigung. Reflexion des eigenen Handelns.

Inhalt

- > Ursprung und Entwicklung des Konzepts der Basalen Stimulation
- > Wahrnehmung – Bewegung – Kommunikation/ Basaler Dialog

- > Vertiefung neurophysiologischer Grundlagen der Basalen Stimulation in der Pflege
- > Somatische Wahrnehmung: Berührungsqualität, basale Waschungen, Ausstreichungen, ASE
- > Vestibuläre Wahrnehmung: Bewegungs- und Positionierungsangebote
- > Aufbauelemente: orale Stimulation, visuelle Stimulation, taktil haptische Stimulation
- > Biographie
- > Zentrale Lebensthemen

Methoden

Eigenerfahrung, Partnerinnen- und Partnerübungen, Gruppenarbeiten, pflegerischer Austausch

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABG001	13. bis 15.01.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	04.11.2019
FKFABG002	21. bis 23.09.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Basale Stimulation® in der Pflege für Kinder und Jugendliche – Basiskurs



Referentin

DGKPⁱⁿ Irmgard Luftensteiner

Zielgruppe

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Pflegeassistenz aus dem Arbeitsbereich Kinder- und Jugendlichenpflege (inkl. dem Arbeitsbereich mit gesunden Neugeborenen), Hebammen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundidee der Basalen Stimulation kennen, erleben diese Form der Pflege am eigenen Körper und können Pflegehandlungen für Kinder und Jugendliche an den Grundsätzen der Basalen Stimulation orientiert durchführen.

Inhalt

Gezielte Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendlichenpflege – vertiefend Inhalte aus dem somatischen, vestibulären und vibratorischen Wahrnehmungsbereich

Praktische Inhalte unter anderem:

beruhigende Waschung, Baden von Früh- und Neugeborenen, begrenzende Positionsunterstützung, beruhigende oder anregende Ausstreichungen, atemstimulierende Einreibung, Übungen zum Bewusstmachen der Berührungsqualität und zum Thema Nähe und Distanz, Initialberührung, Handling mit Früh- und Neugeborenen und Säuglingen, Mobilisationsunterstützung bei Jugendlichen und Erwachsenen, Bewegungsangebote bei Bettruhe, Reizabschirmung durch das Positionieren eines Sichtschutzes (Abdecken des Inkubators, Baldachin bei offenem Pflegeplatz oder Bett) etc.

Methoden

- > Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten
- > Selbsterfahrung mit Wahrnehmungseinschränkung
- > Eigenerfahrung mit wahrnehmungsfördernden Maßnahmen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABB020	30.03. bis 01.04.2020 1. + 2. Tag 08.00 bis 16.30 Uhr 3. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	20.01.2020
FKFABB021	02. bis 04.11.2020 1. + 2. Tag 08.00 bis 16.30 Uhr 3. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	24.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Basale Stimulation® in der Pflege für Kinder und Jugendliche – Auffrischkurs



Referentinnen

DGKPⁱⁿ Irmgard Luftensteiner
DGKPⁱⁿ Auguste Schütz

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die den Basis-
kurs Basale Stimulation absolviert haben

Ziele

Praxisreflexion und Erfahrungsaustausch,
Auffrischung der Grundlagen der Basalen Sti-
mulation mit speziellem Augenmerk auf Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene

Inhalt

Gezielte Angebote im Rahmen der Kinder- und
Jugendlichenpflege speziell aus dem somati-
schen, vestibulären und dem oral-olfaktorischen
Wahrnehmungsbereich

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAAB029	24.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	14.01.2020
FKFAAB030	01.12.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	22.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at

Methoden

- > Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten
- > Selbsterfahrung mit
Wahrnehmungseinschränkung
- > Eigenerfahrung mit wahrnehmungs-
fördernden Maßnahmen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Basics für Kanülenmanagement bei Tracheostoma



Referentinnen/Referenten

DGKPⁱⁿ Dagmar Unterreiter
sowie weitere Referentinnen/Referenten der
Firma FAHL

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Pflege am Med Campus III. und
Neuromed Campus

Ziele

- > Basics Trachealkanülenmanagement
- > mögliche Standards in der
Tracheostomapflege
- > Indikationsbezogene Hilfsmittelversorgung

Inhalt

Praxisseminar von akuten bis chronischen Fra-
gestellungen, von der Pflege, von der Versorgung
bis hin zur Rehabilitation von tracheotomierten
Patientinnen und Patienten

Methoden

Vortrag mit Praxisbeispielen, Hands-On
Workshop

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABK001	25.02.2020 09.00 bis 14.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	17.12.2019
FKFABK002	28.10.2020 09.00 bis 14.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	19.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Spezialwissen für Kanülenmanagement bei Tracheostoma



Referentinnen/Referenten

DGKPⁱⁿ Dagmar Unterreiter
sowie weitere Referentinnen/Referenten der
Firma FAHL

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter am Med Campus III.

Ziele

- > vertiefen von bereits bestehendem Wissen bei
tracheotomierten/laryngektomierten Patien-
tinnen und Patienten
- > mögliche Standards in der
Tracheostomapflege
- > Indikationsbezogene Hilfsmittelversorgung

Inhalt

Praxisseminar von akuten bis chronischen Fra-
gestellungen, von der Pflege, von der Versorgung
bis hin zur Rehabilitation von tracheotomier-
ten und laryngektomierten Patientinnen und
Patienten.

Methoden

Praxisorientierter Vortrag, Hands-On Workshop

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFASK001	26.02.2020 09.00 bis 18.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	18.12.2019
FKFASK002	29.10.2020 09.00 bis 18.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	20.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Herausforderung bei Tracheostoma im Kindesalter



Referentinnen/Referenten

DGKPⁱⁿ Dagmar Unterreiter
sowie weitere Referentinnen/Referenten der
Firma FAHL

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Pflege

Ziele

- > vertiefen von bereits bestehendem Wissen bei
tracheotomierten Kindern und Jugendlichen
- > mögliche Standards in der
Tracheostomapflege
- > Indikationsbezogene und kindgerechte
Hilfsmittelversorgung

Inhalt

Praxisseminar von akuten bis chronischen Fra-
gestellungen, von der Pflege, von der Versorgung
bis hin zur Rehabilitation von tracheotomierten
Kindern und Jugendlichen

Methoden

Interdisziplinärer Vortrag, Hands-On Workshop

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFATK001	27.02.2020 09.00 bis 18.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	19.12.2019

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Entspannungs- techniken für Kinder und Jugendliche



Referentinnen

Mag.^a Martina Fink
Mag.^a Birgit Nelböck

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die im Klinikalltag mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen verschiedene Methoden und Techniken zur Entspannung kennen. Bevor jedoch spezielle Methoden zur Anwendung kommen, wird grundlegendes Wissen um die Entstehung, die Wirkungsweisen und die Zusammenhänge der unterschiedlichen Spannungszustände auf körperlicher und psychischer Ebene vermittelt. Es fließen darüber hinaus Grundelemente der Beziehungsgestaltung und des persönlichen Umgangs zur Förderung von Entspannung bei Kindern und Jugendlichen ein.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAEKJ003	24.09.2020 09.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	16.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at

Inhalt

- > Grundlagenwissen der Bindungsforschung im Zusammenhang mit Entspannung
- > Methoden und Techniken zur Entspannung
- > Indikationen und Kontraindikationen für den Einsatz von Entspannungsverfahren
- > Entspannungsfördernde Einstellung, Haltung und Gesprächsführung
- > Techniken zur Beruhigung und Stabilisierung

Methoden

Vortrag, praxisnahe Übungen, Gruppenarbeiten

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15



Geburtshilfe bei Einstellungs- und Haltungsanomalien des Kopfes



Referentin

Ulrike Harder

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte und Hebammen einer geburts-
hilflichen Abteilung

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Einstellungs- und Haltungsanomalien des Kindes frühzeitig diagnostizieren und sinnvolle Therapien anwenden. Protrahierte Geburten können durch angepasste Gebärlpositionen sowie verschiedene Maßnahmen positiv beeinflusst und günstigenfalls operative Geburtsbeendigungen vermieden werden.

Inhalt

- > Gebärlpositionen im Liegen, Sitzen und in Vierfüßler-Position
- > Hoher Geradstand, tiefer Querstand, vordere und hintere Scheitelbeineinstellung
- > Deflexionshaltungen und ihre Therapie

Methoden

Vortrag mit vielen Fotos, Diskussion, praktische Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 22

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAGH001	27.03.2020 09.00 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	17.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Management der Schulterdystokie



Referentin

Ulrike Harder

Zielgruppe

Ärztinnen/Ärzte und Hebammen einer geburts-
hilflichen Abteilung

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können im
Notfall bei einer Schulterdystokie besonnen im
Team reagieren und alle notwendigen Manöver
und Handgriffe zur schonenden Schulterlösung
zielgerichtet ausführen sowie eine aussage-
kräftige Geburtsdokumentation erstellen.

Inhalt

- > Ursachen einer verzögerten Schultergeburts-
und Schulterdystokie
- > Beckenmobilisationen, McRoberts-Manöver,
Vierfüßlerstand (Gaskin-Manöver)
- > Suprapubischer Druck auf die vordere
Schulter
- > Innere Rotation der Schultern nach Woods
und Rubin
- > Hinterer Achselzug nach Menticoglu
- > Druck-Dreh-Handgriff bei tiefem
Schulterquerstand
- > Simulations-Übungen und praktische Hand-
griffe am geburtshilflichen Phantom

Methoden

Vortrag, Videos, praktische Übungen, Diskus-
sion und Erfahrungsaustausch

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFASD004	25.03.2020 08.30 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	15.01.2020
FKFASD005	25.03.2020 14.00 bis 18.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	15.01.2020
FKFASD006	26.03.2020 08.30 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	16.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Hygieneschulung für Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer

Referentinnen/Referenten

Hygienefachkräfte

Zielgruppe

Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer

Ziele

Sie kennen die Übertragungswege von Krank-
heitsserregern und können durch adäquates
Anwenden von Hygienemaßnahmen deren Wei-
terverbreitung im Krankenhaus verhindern.

Inhalt

- > Einführung in das Thema der Vermeidung von
Krankenhausinfektionen
- > Persönliche Hygiene und Händehygiene
- > Die direkte Patientenumgebung und deren
Desinfektion/Reinigung
- > Aufbereitung von Medizinprodukten und
Utensilien
- > Erweiterte Hygienemaßnahmen bei speziellen
Erregern

Methoden

Vortrag, Diskussion, Training der Händedes-
infektion mit UV-Schwarzlicht und praktische
Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAHS001	24.03.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK MED CAMPUS III.	24.12.2019
MC3FAHS002	20.10.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK MED CAMPUS III.	20.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Mag.ª Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Basisseminar „STILLBEGINN“



Referentinnen/Referenten

Petra Oberaigner, MSC
sowie weitere Referentinnen/Referenten des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation

Zielgruppe

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Hebammen, Ärztinnen und Ärzte

Ziele

In dieser Veranstaltung lernen Sie die fachliche kompetente, einfühlsame Stillberatung für Eltern sowie die optimale Stillförderung im Krankenhausalltag kennen. Dieses Seminar ersetzt auch Seminar 1 der Seminarreihe Intensiv „Qualifikation zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC“.

Inhalt

- > Stillen als gesundheitsfördernde Maßnahme: Die Muttermilch – wichtige Inhaltsstoffe und deren besondere Wirkung, Bedeutung des Stillens für Frauen- und Kindergesundheit
- > Grundlagen des Stillens: Anatomie der Brust, Physiologie der Milchbildung, Saugen und Saugverhalten
- > Informationen in der Schwangerschaft
- > Der Stillbeginn: der Stillbeginn im Kreißsaal, Bonding und Förderung der Mutter-Kind Bindung, Stillen nach Sectio, Anlegen und Positionieren
- > Die Entwicklung des Stillens im Wochenbett – ILCA Leitlinien Aufbau der Stillbeziehung, Stillfrequenz und Stillverhalten des Neugeborenen, Erkennen und Beurteilen von effektivem Stillverhalten

- > Erste mögliche Stillschwierigkeiten: Milcheinschuss, Mamillenprobleme, Stillbetreuung bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- > Die häufigsten Stillschwierigkeiten: Geringe Milchproduktion, Milchstau und Mastitis
- > Gewinnung von Muttermilch, Zufüttern: Brustmassage, manuelles Entleeren der Brust, richtiges Pumpen, Stillhilfsmittel und ihre Verwendung ...
- > Frühgeborene und kranke Kinder
- > Erkrankungen der Mutter – Medikamente in der Stillzeit
- > Beratung von Frauen die nicht stillen können/nicht stillen wollen
- > Der Internationale Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten
- > Die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen – Umsetzung in der Praxis – Baby-friendly Hospital
- > Zusammenarbeiten im Team
- > Begleitend in allen Einheiten: Grundlegende Informationen zu Kommunikation in der Beratung

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeiten, Erfahrungen reflektieren, Fallbeispiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFASB001	Modul 1: 22. bis 23.04.2020 Modul 2: 03. bis 04.06.2020 Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	12.02.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Hygieneschulung für MPAA, MSA, Stationssekretärinnen und Stationssekretäre

Referentinnen/Referenten

Hygienefachkräfte

Zielgruppe

Medizinisch Pflegerisch Administrative Assistentinnen und Assistenten, Medizinische Stationsassistentinnen und Stationsassistenten, Stationssekretärinnen und Stationssekretäre

Ziele

Sie kennen die Übertragungswege von Krankheitserregern und können durch adäquates Anwenden von Hygienemaßnahmen deren Weiterverbreitung im Krankenhaus verhindern.

Inhalt

- > Einführung in das Thema der Vermeidung von Krankenhausinfektionen
- > Persönliche Hygiene und Händehygiene
- > Erweiterte Hygienemaßnahmen bei speziellen Erregern. Was ist bei Terminvereinbarung für Patientinnen/Patienten zu beachten.

Methoden

Vortrag, Diskussion, Training der Händedesinfektion mit UV-Schwarzlicht

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAHS003	11.03.2020 09.00 bis 11.00 Uhr	KUK MED CAMPUS III.	11.12.2019
MC3FAHS004	13.10.2020 09.00 bis 11.00 Uhr	KUK MED CAMPUS III.	13.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Interkulturelle Pflege



Referent

Florian Wagenhofer

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

Interkulturelle Kompetenz gewinnt in unserer globalisierten Welt und deren Heterogenität aufgrund der nebeneinander existierenden Denk- und Verhaltensmuster sowie verschiedenster Weltanschauungen zunehmend an Bedeutung. Das grundsätzliche Verstehen der Kulturen beginnt beim Bewusstwerden der eigenen kulturellen Prägung. Menschen anderer Kulturen in ihrem Denken, Handeln und in ihren Emotionen zu verstehen, gelingt nur durch Einfühlungsvermögen und Offenheit. Dies bildet eine gute Basis für ein erfolgreiches Miteinander.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAIP026	12.03.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	12.12.2019
MC3FAIP027	25.06.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	25.03.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Motivational Interviewing



Referent

Klaus Rauscher

Zielgruppe

NMC Psychiatrie – Suchtmedizin

Ziele

- > Vertraut werden mit und Reflexion der Haltungen und Methoden von Motivational Interviewing (MI)
- > Anwendung der Techniken von Motivational Interviewing

Inhalt

- > Haltungen und Prinzipien von Motivational Interviewing
- > Vier Prozesse von MI (Engaging, Focusing, Evoking, Planning)

- > Techniken von MI (offene Fragen stellen, Würdigen, aktives Zuhören, Zusammenfassen, Informationen/Ratschläge geben)
- > Transtheoretisches Modell nach Prochaska und DiClemente

Methoden

Vorträge mit Folien, Diskussion, Einzelübungen, Rollenspiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAMI001	02. bis 03.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr sowie 30.03.2020 09.00 bis 13.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	02.12.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at

Legen einer nasogastralen Sonde



Referentin

DGKPⁱⁿ Margareta Mitterer

Zielgruppe

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

Ziele

Pflegepersonen reflektieren und wiederholen die Vorgehensweise beim Legen einer nasogastralen Sonde. Sie erwerben durch Übung am Modell die praktischen Fertigkeiten eine nasogastrale Sonde zu legen.

Inhalt

- > Materialien
- > Vorbereitung
- > Ablauf/Durchführung
- > Überprüfungsmöglichkeiten
- > Fixierung
- > Entfernung der Sonde
- > Dokumentation

Methoden

Fachvortrag, Diskussion, Training

Methoden

Selbststudium, Diskussion, Reflexion, Training

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFALS008	21.04.2020 13.00 bis 14.30 Uhr	KUK Neuromed Campus	11.02.2020
WJFALS009	24.11.2020 13.00 bis 14.30 Uhr	KUK Neuromed Campus	15.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Leiten von pflege-therapeutischen Gruppen



Referentin

MMag. a Dr. in Carmen Erber

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege des Neuromed Campus und Med Campus IV, die im Berufsumfeld pflege-therapeutische Gruppen leiten

Ziele

Leiten von pflege-therapeutischen Gruppen

Inhalt

Teil 1

- > Die Entstehung und der Stellenwert von Gruppen im klinisch-stationären Setting
- > Arten von Gruppen und Wirkfaktoren von Gruppen
- > Phasen der Gruppe und die Gruppendynamik
- > Die Gruppenleiterin/Der Gruppenleiter in der Gruppe: Wie leite ich eine Gruppe und die Rolle der Gruppenleitung, Aufgaben und Kompetenzen der Gruppenleitung
- > Die Patientin/Der Patient in der Gruppe: Interaktion und Beziehung in der Gruppe, Rollenverhalten in Gruppen
- > Schwierige Gruppensituationen: Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Gruppe, Beispiele für problematische Situationen im Verlauf der Gruppe, Verhalten in schwierigen Gruppensituationen, Verhalten bei Widerstand/Passivität/Ängstlichkeit und dazu mögliche Interventionen im Rollenspiel
- > Planen und Durchführen von Gruppen: Rahmenbedingungen, Struktur, Regeln, angewandte Moderationstechniken und Methoden, z.B. das Rollenspiel, Aktivierungsmethoden

- > Einblick in störungsspezifische Therapiemöglichkeiten in Gruppen wie dem Training sozialer Kompetenz und Problembewältigung, Skillstraining, Ängste, Depression, Abhängigkeit und Sucht, Persönlichkeitsstörungen
- > Vorbereitung, Ideensammlung und Planung für den 2. Seminartag

Teil 2

- > Übungen und Anwendungen des theoretischen Wissens aus Teil 1

Methoden

Betrachtungen aus Theorie und Praxis, Gruppenarbeit, Reflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFATGR001	02. und 23.03.2020 jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	23.12.2019
WJFATGR002	04. und 18.05.2020 jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.02.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Neurogene Dysphagien



Referentinnen

Angelika Mair
Julia Penetsdorfer

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege am Neuromed Campus und am Med Campus III.

Ziele

Optimierung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Klinikalltag durch Erweiterung der theoretischen und praktischen Kenntnisse im Fachbereich Dysphagie.

Inhalt

- > Der physiologische Schluckablauf – Voraussetzung für die erfolgreiche Nahrungsaufnahme
- > Dysphagie – Symptome und Folgen
- > Diagnostik – Untersuchungsmöglichkeiten durch Pflegerinnen und Pfleger, Logopädinnen und Logopäden, Ärztinnen und Ärzte
- > Therapie und interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Ernährung zu ermöglichen

Methoden

Vortrag, Praxis, Fallbeispiele, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Termin für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus:

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFANGD001	21.10.2020 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	12.08.2020

Termin für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.:

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFANGD002	22.10.2020 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



NIDCAP – Konzept zur Verbesserung der kognitiven und körperlichen Entwicklung von Früh- und Neugeborenen



Referent

Johann Binter

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Med Campus IV.

Ziele

- > Bedeutung entwicklungsfördernder Konzepte verstehen und im praktischen Alltag schrittweise anwenden
- > Erwerb von Verhaltensstrategien, um die Entwicklung von früh- und neugeborenen Kindern bestmöglich zu unterstützen
- > Herausforderungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit erkennen und Lösungsansätze entwickeln

Inhalt

- > Die Gehirnentwicklung
- > Grundlagen einer entwicklungsfördernden Betreuung
- > (Umgebungsgestaltung, Känguruhing, entwicklungsfördernde Nahrungsaufnahme, Integration der Eltern, Schmerz)
- > NIDCAP – der Goldstandard
- > Strategien in der Umsetzung – interprofessionelle Zusammenarbeit

Methoden

Vorträge, Praktische Übungen, Videoanalysen, Diskussionen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFANW002	30.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	20.02.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Psychologische Erste Hilfe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem ärztlichen und Pflege-Bereich



Referentin/Referent

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Martina Hess
Mag. Werner Landsgeßel

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medizin und Pflege

Ziele

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...
- > erweitern die persönlichen Behandlungs- und Betreuungskompetenzen
 - > erwerben notfallpsychologisches Wissen über mögliche Reaktionen auf ein belastendes Ereignis
 - > erkennen insbesondere die Auswirkungen der eigenen emotionalen Beteiligung im Beratungssetting
 - > kennen ihre Gefühle und Bedürfnisse und können diese ansprechen, um gut auf der Beziehungsebene mit den Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen kommunizieren zu können.

Inhalt

- > Psychodynamik bei konfliktreicher Patientinnenführung und Patientenführung
- > Betreuung und Behandlung
- > Psychodynamik von Helferinnen und Helfern
- > Psychohygiene und Selbstschutzmaßnahmen
- > Üben möglichst wirklichkeitsnaher Gesprächssituationen mit „Schauspiel-patientinnen und Schauspielpatienten bzw. -angehörigen“

Methoden

Fachinputs / Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, Gesprächsführung in der Simulation

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAPH001	27.11.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	27.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung – Basics für den Pflegealltag auf allen Pflegestationen



Referentinnen

DGKPⁱⁿ Margit Muthenthaler
DGKPⁱⁿ Carmen Papst

Zielgruppe

Pflegepersonal aller Pflegeabteilungen

Ziele

Umgang mit Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung im Pflegealltag

Inhalt

- > Basisinfo über die Borderline-Persönlichkeitsstörung
- > Pflegerische Beziehungsgestaltung – Dialektische Haltung
- > Grundhaltung

Methoden

- > Theorieinput
- > Fragen aus dem Alltag / Fallbeispiele
- > Validierungsstrategien
- > Vorstellung – Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung auf der Psychosomatik NMC

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFABPB001	02.03.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	23.12.2019
WJFABPB002	21.09.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Pflege von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen



Referentin

Heike Barthruff

Zielgruppe

Pflegepersonal der Psychiatrie

Ziele

Die Teilnehmenden

- > erkennen Merkmale einer Borderline- Persönlichkeitsstörung
- > vertiefen eine von Akzeptanz und Wertschätzung geprägte Grundhaltung
- > können bei Patientinnen und Patienten Spannungszustände erkennen und intervenieren
- > erlangen mehr Sicherheit und Kompetenzen in ihren pflegerischen Interventionen

Inhalte

Die Pflege von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung stellt hohe Anforderungen an Pflegende. Borderline-Patientinnen und -Patienten stellen die am schnellsten wachsende Patientinnen- und Patientengruppe in der Psychiatrie dar. Wechselhafte und extreme Verhaltensmuster, selbstverletzendes Verhalten führen zu Missverständnissen und Unverständnis. Vorgestellt wird das Dialektisch- Behaviorale Behandlungskonzept von Marsha Linehan. Ein Schwerpunkt wird auf die pflegerische Beziehungsgestaltung und die speziellen Schwierigkeiten und Belastungen gelegt, wie z. B. selbstverletzendes Verhalten, Dissoziieren, Ärger, Kränkung, Spaltung etc. Bestandteile sind auch das Einnehmen einer hilfreich zugewandten Grundhaltung sowie eine effektive dialektische Kommunikation, welche Ressourcen und hilfreiche Anteile in der Klientin/Patientin bzw. im Klienten/ Patienten aktiviert und unterstützt.

- > Praxisberatung und Fallbesprechungen der Teilnehmerinnen/Teilnehmer
- > Theoretische Grundlagen zur Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT) von Marsha Linehan – ein in der Pflege anwendbares Erklärungs- und Interventionsmodell
- > Die Bedeutung einer zugewandten pflegerischen Grundhaltung und ihre Auswirkung auf die Beziehungsgestaltung
- > Hilfe bei der differenzierten Wahrnehmung von Spannungszuständen
- > Spannungskurve und Notfallkoffer
- > Fertigkeitentraining zur Spannungsregulation
- > Basisvermittlung von DBT und DBT-Fertigkeitentraining

Methoden

Referat, Einzel- und Gruppenarbeiten, Übungen zur Achtsamkeit, persönliche Auseinandersetzung, Fallbesprechungen, Erfahrungsaustausch

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFABP011	30. bis 31.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	20.01.2020
WJFABP012	11. bis 12.05.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.03.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Pflege von Patientinnen und Patienten mit zentralen Venenkathetern



Referentin

Beate Wagner

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

Übermittlung von Wissen über Zentrale Venenkatheter und sicheres Handling mit zentralen Zugängen

Inhalt

Besprechen und Vermitteln der hausinternen Standards, Methoden zum Verbandswechsel, Handling, Vermeidung von Fehlern bei Benutzung

Methoden

Vortrag, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAZV004	20.05.2020 09.00 bis 14.00 Uhr	KUK Med Campus III.	20.02.2020
MC3FAZV005	23.09.2020 09.00 bis 14.00 Uhr	KUK Med Campus III.	23.06.2020
MC3FAZV006	11.11.2020 09.00 bis 14.00 Uhr	KUK Med Campus III.	11.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Primäre Pflege – Basiskurs



Referentin

DGKPⁱⁿ Belinda Köhler

Zielgruppe

Pflegepersonal des Neuromed Campus

Ziele

Erlangung der notwendigen Grundkenntnisse, um primäre Pflege im Stationsalltag kompetent durchführen zu können

Inhalt

- > Vermittlung von Grundlagen der primären Pflege
- > Begriffsdefinitionen
- > Anforderung, Ziel und Zweck der primären Pflege
- > Strukturkriterien
- > Prozesskriterien

- > Reflexion der persönlichen Beziehungsarbeit zur Patientin/zum Patienten
- > Erkennen der Stärken und Vorteile der primären Pflege
- > Unterstützung zur Selbsteinschätzung anhand von Kompetenzstufen

Methoden

Theorie-Inputs, Gruppen- und Einzelarbeiten, Diskussion im Plenum

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAPP1/035	14. bis 15.05.2020 09.00 bis 17.00Uhr	KUK Neuromed Campus	05.03.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Primäre Pflege – Aufbaukurs



Referentin

DGKPⁱⁿ Belinda Köhler

Zielgruppe

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, das den Basiskurs „Primäre Pflege“ bereits absolviert hat und sich zur primären Pflegefachkraft weiterentwickeln und/oder für die eigene Organisationseinheit als Multiplikatorin/Multiplikator zur Verfügung stehen und/oder in einem Expertintenteam/Expertenteam aktiv mitarbeiten möchte.

Ziele

Evaluierung und Vertiefung des Konzepts anhand von Ergebniskriterien

Inhalt

- > Klare Darstellung des Organisationsprinzips im eigenen Organisationsbereich
- > Was hat sich bisher bewährt und was ist veränderbar – Vergleichbares anschaulich dargestellt

- > Evaluierung von Struktur- und Prozesskriterien
- > Falldarstellung aus der Praxis
- > Bedeutungsanalysen erarbeiten
- > Bedürfniserhebung
- > Krisensituationen bewältigen
- > Erfahrungsaustausch

Methoden

Theorie-Inputs, Gruppen- und Einzelarbeiten, Diskussion im Plenum

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAPP2/044	15. bis 16.10.2020 09.00 bis 17.00Uhr	KUK Neuromed Campus	06.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Reanimation – Basisschulung

Referentinnen/Referenten

Qualifizierte Trainerinnen und Trainer aus Pflege und Medizin

Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit direktem Patientenkontakt
- > Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen
 - > Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten, Pflegefachassistentinnen/Pflegefachassistenten
 - > Medizinisch technische Dienste

Ziele

Die Teilnehmenden

- > kennen und vertiefen die wichtigsten Fähigkeiten bzgl. innerklinischem Notfallmanagement im eigenen Bereich
- > wissen, wie sie die Einleitung von Reanimationsmaßnahmen sowie Notfallmaßnahmen beginnen und aufrechterhalten bis zum Eintreffen des innerklinischen Notfallteams
- > wissen, wie die Erkennung und Verteilung von Ressourcen in kritischen Situationen zu handhaben ist
- > wissen, wie Sie in Notfällen der trainierten Szenarien richtig reagieren

Inhalt

Settingspezifische Notfälle werden in Szenarien mit anschließendem Debriefing trainiert

- > Auffrischung des Basic-Life Support/Advanced Life Support/Paediatric Life Support
- > Optimierung der Notfallkompetenz für den eigenen Bereich
- > Erkennen von kritischen Situationen bei Patientinnen und Patienten im eigenen Bereich
- > Verbesserung des innerklinischen Notfallmanagements inkl. innerklinischer optimaler Patientenversorgung

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Dauer: 2 Stunden

Termin/Zeit/Ort: finden Sie im Intranet bei der Möglichkeit zur Anmeldung. Die Terminzuteilung erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Hinweis zur Anmeldung

Für die Reanimation – Basisschulungen gilt ein abweichendes Anmeldeprozedere! Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aller Standorte können sich online im Intranet/Sharepoint anmelden.

Veranstaltungsorganisation für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ phil. Birgit Weh
Tel. +43 (0)5 7680 83 - 3109
Birgit.We@kepleruniklinikum.at

Veranstaltungsorganisation für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des NMC:

Guido Klinger
Tel. +43 (0)5 7680 87 - 22245
PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Reanimation – Simulationstraining

Referentinnen/Referenten

Qualifizierte Trainerinnen und Trainer aus Pflege und Medizin

Zielgruppe

Personal der Hochrisikobereiche

Ziele

Die Teilnehmenden

- > kennen und vertiefen wichtige Kriterien in Notfallsituationen
- > wissen, wie Sie die Handlungsabläufe in Notfallsituationen optimieren können
- > wissen, wie Sie in Notfällen der trainierten Szenarien richtig reagieren

Inhalt

Settingspezifische Notfälle werden in Szenarien mit anschließendem Debriefing trainiert

- > Optimierung der Notfallkompetenz für den eigenen Bereich
- > Erkennen von kritischen Situationen bei Patientinnen und Patienten im eigenen Bereich
- > Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in einem multiprofessionellen Team

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Dauer: 8 Stunden

Termin/Zeit/Ort: finden Sie im Intranet bei der Möglichkeit zur Anmeldung. Die Terminzuteilung erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Hinweis zur Anmeldung

Für die Reanimation – Simulationstrainings gilt ein abweichendes Anmeldeprozedere! Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aller Standorte können sich online im Intranet/ anmelden.

Veranstaltungsorganisation:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ phil. Birgit Weh
Tel. +43 (0)5 7680 83 - 3109
Birgit.We@kepleruniklinikum.at



Sturzprophylaxe in der Pflege



Referentin

Aloisia Falkner

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

- > Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen mögliche Sturzrisikofaktoren und wissen welche Pflegemaßnahmen abzuleiten sind
- > Korrekte Dokumentation und Evaluation von Sturzereignissen

Inhalt

- > Erkennen von Sturzrisiken und möglichen Pflegeinterventionen.
- > Wie werden Sturzereignisse korrekt erfasst und welche Pflegemaßnahmen sind daraus abzuleiten.
- > Was ist bei der Information und Beratung von Patientinnen/Patienten und Angehörigen zum Thema Sturzprävention zu beachten.
- > Präsentation der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel, um Sturzrisiko und daraus bedingtes Verletzungsrisiko zu minimieren.

Methoden

- > Vortrag, Praxisbeispiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 30

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FASP001	09.11.2020 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.08.2020
MC3FASP002	25.11.2020 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.08.2020
MC3FASP003	09.12.2020 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Therapeutic Touch – Basiskurs



Referentin

Monika Holzer

Zielgruppe

Dipl. Pflegepersonen, Ärztinnen/Ärzte

Ziele

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erwerben nach Absolvierung ein Zertifikat, das zur beruflichen Anwendung von Therapeutic Touch befähigt. Sie erwerben wissenschaftliche Grundkenntnisse und führen Körper-, Wahrnehmungs- und Zentrierungsübungen durch. Eine Basis-TT-Behandlung wird im Sitzen und Liegen durchgeführt und dokumentiert. Die Intuition wird geschult und Ethikregeln TT gelehrt.

Inhalte

- > Geschichte von Therapeutic Touch
- > Einführung in humane Energetic und Energiemodelle
- > Wissenschaft und Forschung, klinische Studien

- > Energiezentren, Energiebegriffe und physikalische Grundlagen
- > Therapeutic Touch – Methode
- > Zentrieren und meditative Techniken
- > Assessment des menschlichen Energiefeldes
- > Strategien zur Erstellung einer Therapeutic Touch Sitzung
- > Therapeutic Touch Eigen- und Kurzanwendung
- > Therapeutic Touch Pflegeintervention
- > Self Care des Therapeutic Touch Anwenders

Methoden

Theoretische und praktische Kenntnisse der Therapeutic Touch Methode nach Krieger und Kunz werden vermittelt. Das praktische Üben ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Die Anmeldung ist nur für alle drei Module möglich!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFATT1/008	Modul 1: 24. bis 25.09.2020 Modul 2: 21. bis 22.10.2020 Modul 3: 19. bis 20.11.2020 jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	16.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Dekubitus- management



Referentin/Referent

DGKPⁱⁿ Agnes Hein
Rudolf Stellnberger

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

- > Früherkennung der Dekubitusgefahr und Vermeidung der Entstehung von Dekubitus
- > Qualitätssicherung
- > Wissenserweiterung und -erhaltung

Inhalt

- > Dekubitusrisiko (Screening Skala, Hautbild, Einschätzung, Lokalisation)
- > Hautpflege (Barrier Creme, Barrier Spray, ...)
- > Dekubitus Therapie (spezielle Verbände – sacral, Ferse, Bridge Dressing, ...)
- > Dekubitus – Dokumentation, Dekubituserfassung
- > Dekubitus – Fallbeispiele
- > Druckentlastungssysteme
- > IAD, Hautpflege

Methoden

Fachvorträge, Diskussionen, Praktische Demonstration der Druckentlastungssysteme

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 40

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADP036	10.03.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	10.12.2019
MC3FADP037	11.03.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	11.12.2019

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Stomapflege und Wundmanagement



Referentinnen

DGKPⁱⁿ Agnes Hein
DGKPⁱⁿ Sabine Thalmaier, MBA

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

- > Optimale Versorgung spezieller Wunden und Stoma
- > Qualitätssicherung
- > Wissenserweiterung und -erhaltung

Inhalt

- > Grundverständnis für die Situation von Betroffenen, die ein Stoma bekommen bzw. haben
- > Tipps und Information für die Unterstützung der Rehabilitation von Stomaträgerinnen/ Stomaträgern
- > Versorgung spezieller Wunden – Wundreinigung, Wundbeurteilung, Wundrandschutz, ...
- > Verbandstoffrichtlinie
- > Einsatz von Unterdrucktherapie

- > Übersicht der Stomaarten und Operationen, die zu einer Stomaanlage führen
- > Anatomie, Pathologie, Physiologie
- > Präoperative Phase
- > Stomamarkierung
- > Grundsätze der Stomapflege
- > Postoperative Pflege
- > Anleiten, Beratung, Schulung
- > Vorbereitung des Entlassungsmanagements
- > Übersicht der Ernährungstipps
- > Erstes Handeln bei Versorgungsschwierigkeiten und Hautkomplikationen
- > Demonstration und Üben mit Stomahilfsmitteln an Modellen sowie Fallbesprechung
- > Übersicht der Wundarten
- > Vorgehensweise bei speziellen Wunden
- > Einsatz der Spezialverbandstoffe sowie der Unterdrucktherapie
- > Fotodokumentation von Wunden

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbesprechung

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FASWM039	03.03.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.12.2019
MC3FASWM040	04.03.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	04.12.2019

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at

Stomapflege für Fortgeschrittene



Referentin

DGKPⁱⁿ Sabine Thalmaier MBA

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege mit der Motivation, ihr Wissen zur Stomapflege zu erweitern und zu vertiefen

Ziele

- > Pflgende, die Grundwissen zur Stomapflege erworben haben und dieses in der täglichen Praxis anwenden, sollen ein tieferes Wissen zur Praxis und Rehabilitation von Stomaträgerinnen und Stomaträgern erlangen
- > Grundverständnis für die Situation von Betroffenen
- > Beratung und Anleitung von Stomaträgerinnen und Stomaträgern und deren Vertrauenspersonen

Inhalt

- > Zusammenfassung und Wiederholung aus dem Grundlagenseminar Stomapflege
- > Tipps und Tricks bei Versorgungsschwierigkeiten und Hautkomplikationen
- > Üben mit Stomamaterialien und Stomahilfsmitteln an Modellen
- > Urostoma
- > Fallbesprechungen
- > Vorbereitung des Entlassungsmanagements
- > Übersicht der Ernährungstipps

Methoden

Power Point Präsentation, Vortrag bzw. offener Dialog, Fallbesprechungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FASF001	05.03.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	05.12.2019
MC3FASF002	19.11.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	19.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Stomapflege bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen



Referentin

DGKPⁱⁿ Edith Müllner

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (DGKPin/DGKP und PAin/PA) standortübergreifend

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Grundlagen der Stomapflege bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen und haben einen Überblick über die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten.

Inhalt

- > Krankheitsbilder, die eine Stomaanlage im Neugeborenen-, Kinder- und Jugendlichen-Bereich notwendig machen
- > Grundlagen der Stomapflege
- > Überblick über die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten
- > mögliche Komplikationen in der Stomaversorgung
- > Beratung und Begleitung von Eltern und Angehörigen

Methoden

theoretische Vorträge, praktische Übungen mit Stomamaterialien, gemeinsamer Erfahrungsaustausch

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAST002	22.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	13.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



Reaktivierende Pflege



Referent

Helmut Lehner

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter AGR und RNS

Ziele

- > Dem „Wer rastet, der rostet“ entgegenzuwirken
- > Ziele finden, die zum Aufleben, also zur Vigilanz Steigerung beitragen
- > Motivation der Patienten um die Selbstheilung zu fördern
- > Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen

Inhalt

Substituieren durch Schlüsselreize

- > nach dem Daheimgefühl
- > nach dem Gewissen
- > nach der Normalitätstheorie
- > nach der Reversibilitätstheorie
- > nach Lebenstrieben und Lebenssinn

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Theorie-Input

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FARP001	27.02.2020 8.30 bis 16.30 Uhr	Med Campus III.	27.11.2019
MC3FARP002	03.12.2020 8.30 bis 16.30 Uhr	Med Campus III.	03.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Schmerz und Schmerztherapie



Referentinnen

Dr.ⁱⁿ Karin Krall, MSc
Mag.^a (FH) Andrea Praher, Pain nurse

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

Praxisgerechtes Wissen rund um das Thema Schmerz und Schmerztherapie

Inhalt

- > Grundlagen und Sensibilisierung zum Thema Schmerz
- > Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes
- > Schmerzmanagement in der Pflege (Schmerzassessment, Schmerzinstrumente)
- > Postoperatives Schmerzmanagement
- > Umgang mit Schmerzpumpen und periphere Katheter
- > Medikamentöse Schmerztherapie
- > Kenntnisse über bio-Psycho-Soziales Modell und Einsatzmöglichkeiten (psychologische Faktoren des Schmerzes und Gesprächsführung mit Schmerzpatientinnen und Schmerzpatienten)

Methoden

Vortrag, Diskussionen, Fallbeispiele, Praxisübungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAST003	22.04.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	22.01.2020
MC3FAST004	21.10.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	21.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Workshop Palliativ-Konsiliardienst (PKD)



Referentin

DGKPⁱⁿ Regina Schönböck

Zielgruppe

PKD-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am NMC

Ziele

Diese Schulung beleuchtet „Palliative Pflegefachberatung“ als Möglichkeit „Sterben in Würde und Menschlichkeit“ in einem stationären Setting ohne Palliativstation positiv zu begleiten.

Vermittlung von Basiskenntnissen in Palliativ Care.

Inhalt

- > ein theoretischer Input zum Thema Palliative Care
- > praxisbezogene Fallbeispiele
- > Lebensqualität in der Sterbephase
- > Selbstbestimmtheit
- > Umgang mit herausforderndem Verhalten
- > die Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Angehörigen
- > die Praxisrelevanz steht im Vordergrund

Methoden

- > Einführender Vortrag mit Vorstellung des Konzeptes palliative Pflegefachberatung
- > Abfrage von schwierigen Beispielen aus der Praxis
- > Bearbeitung verschiedener Methoden/Aufgabenstellungen in und mit der Gruppe
- > Workshop-Methode – Gruppenarbeit
- > Abschlussdiskussion und Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAWPK001	17.06.2020 09.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.04.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



KUK Palliativnachmittag

Referenten

KUK Arbeitsgruppe Palliativkultur

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Ziel ist die Verankerung von Palliative Care auf den Abteilungen des gesamten KUK und dadurch Förderung eines sorgsamem Umgangs mit Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen.

Inhalt

Der alljährliche Palliativnachmittag wird von der standortübergreifenden Arbeitsgruppe „Palliativkultur“ veranstaltet. Tabuthemen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer sollen bewusst in den Mittelpunkt gestellt werden. Ziel dieser interprofessionellen Arbeitsgemeinschaft ist, palliative Kultur in den verschiedenen Häusern des Kepler Universitätsklinikums zu verbreiten und zu verankern, um die Haltung von Palliative Care in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Methoden

Vorträge und Diskussionen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 70

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAPN037	15.10.2020 14.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus V.	15.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



An der Seite der Toten



Referent

Dr. Martin Prein

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die im beruflichen Kontext mit dem Thema konfrontiert sind

Ziele

Das Seminar ‚An der Seite der Toten‘ will zu einer intensiven Selbsterfahrung mit den Lebensthemen Tod und Trauer einladen. Wie der Seminartitel bereits verrät, wird dabei ein einzigartiger Weg beschritten. Dieser Weg führt unter anderem in die Auseinandersetzung mit dem toten Körper. Der ‚Blick‘ auf den Leichnam (das Symbol des ‚Körper gewordenen Todes‘) kann helfen, unsere individuellen Gefühlsräume in der Begegnung mit dem Tod zu erweitern und zu bereichern. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob wir uns jemals real einem Leichnam gegenübersehen. Den Seminarteilnehmerinnen/Seminarteilnehmern eröffnen sich dabei neue Wege und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod, sowie trauernden Menschen – ob in beruflicher Funktion, als helfender Beistand, Mitmensch oder selbst direkt Betroffene/Betroffener.

Hilfestellungen, die wir benötigen um der Sprachlosigkeit und Ohnmacht, die der Tod erwecken kann, etwas entgegenzusetzen: gegenseitige Verbundenheit, heilsames Mitgefühl, Wertschätzung und (De-)Mut.

Inhalt

- > Die totgeschwiegenen Toten
- > Wem gehört der Leichnam?
- > Das (un)heimliche Leben der Leiche
- > Das Leichentabu: ein Berührungsverbot
- > Das „Begreifen“ des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- > Eine selbstbestimmte Abschiedskultur
- > Authentische Begegnung mit trauernden Menschen
- > Die Berufsseele: zwischen Abgrenzung und Betroffenheit
- > Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse
- > Vertrauen in die Intuition
- > Die Bedeutung des Humors

Methoden

Theoretische Betrachtung, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAAD005	16.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	06.01.2020
WJFAAD006	19.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	10.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



An der Seite der Toten – Schwerpunkt Patientinnentransport/ Patiententransport



Referent

Dr. Martin Prein

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des
Patientinnentransports/Patiententransports

Ziele

Das Seminar will zu einer bewussteren Wahrnehmung der Herausforderungen und Reaktionsweisen in der Begegnung mit dem konkreten Tod, dem Leichnam einladen. Aber auch Hilfestellungen für die Begegnung mit hinterbliebenen Angehörigen sollen erarbeitet werden.

Inhalt

- > Die Toten in unserer Gesellschaft
- > Das Leichentabu- ein Berührungsverbot
- > Abwehr- und Schutzfunktionen im Umgang mit dem toten Körper
- > Das unheimliche, heimliche Leben der Leiche
- > Das „Begreifen“ des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- > Trauernden Mitmenschen begegnen
- > Trösten oder ver-trösten?
- > Umgang mit dem beruflich Erlebten
- > Die Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse
- > Die Bedeutung des Humors

Methoden

Betrachtungen aus Theorie und Praxis,
Reflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFATS001	20.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	10.02.2020
WJFATS002	09.11.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	31.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Mit-Menschen in der Krise



Referent

Dr. Martin Prein

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die im beruflichen Kontext mit dem Thema konfrontiert sind

Ziele

Durch das Angebot von konkreten Hilfestellungen und Kompetenzen sollen künftige Begegnungen in professioneller und authentischer Weise möglich werden.

Inhalt

In unserem beruflichen Alltag geben uns klare Handlungsabläufe und Routinen Sicherheit. Trauernden Mitmenschen nach einem Todesfall zu begegnen, stellt uns oftmals vor große Herausforderungen. Treffen wir auf Menschen in solch einer existenziellen Krise, laufen die sonst Sicherheit gebenden Routinen ins Leere und wir stehen orientierungslos vor dieser Erschütterung, die der Tod oft mit sich bringt.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAMK004	10.02.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.12.2019

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Ein wichtiger erster Schritt ist es, die eigene Betroffenheit in solch einer Begegnung anzuerkennen.

Das Seminar lädt dazu ein, innere Prozesse von akut trauernden Menschen zu verstehen und sichtbar zu machen.

- > Das Trauma der Seele
- > Das Einmaleins der Notfallpsychologie
- > Die perimortale Trauerbegleitung
- > Trösten ist oft Vertrösten
- > Die Kraft der Sprachlosigkeit
- > Normalisieren und Stabilisieren
- > Der Halt im Schuldgefühl
- > Die Berufsseele: Umgang mit der eigenen Betroffenheit

Methoden

Betrachtungen aus Theorie und Praxis,
Gruppenarbeit, Reflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Deeskalationsmanagement – Einführung

Referentinnen/Referenten

DGKP Manfred Fragner
 DGKPⁱⁿ Andrea Hamminger
 DGKPⁱⁿ Anna Leitner
 DGKP Richard Schwarz

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich primär an neue Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Ziele

Um den sich verändernden Anforderungen in Bereichen mit direktem Kontakt zu Klientinnen/Klienten und Patientinnen/Patienten gewachsen zu sein, ist es erforderlich, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Unternehmens auf herausfordernde Verhaltensweisen und Situationen im Arbeitsalltag vorzubereiten und zu schulen.

Dieses Seminarangebot dient als Einführung in die Thematik Deeskalations- und Sicherheitsmanagement. Es bietet einen Überblick über dieses Thema in der Gesundheitseinrichtung Kepler Universitätsklinikum.

Inhalt

- > Thematisierung von Gewalt und Aggression in Gesundheitseinrichtungen
- > Definition von Aggression und Gewalt im eigenen Arbeitsbereich
- > Einsatz der Körpersprache zur Kommunikationsgestaltung
- > Bewusstmachen von Bewältigungsstrategien und eigenen Stärken
- > Reflexion zum Thema, die eigene Person in Wechselwirkung mit den Klientinnen/Klienten und Patientinnen/Patienten
- > Argumentationstechnik in Konfliktsituationen
- > Abwehrstrategien bei persönlichen Angriffen

Methoden

Vortrag, Rollenspiele, Diskussion, Demonstration, Aufgaben, Fallbeispiele, praktische Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADEE012	28.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	19.03.2020
WJFADEE013	25.09.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	17.07.2020
WJFADEE014	15.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	06.08.2020
WJFADEE015	03.12.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Deeskalationsmanagement – Basiskurs



Referentin/Referenten

DGKP Manfred Fragner
DGKPⁱⁿ Andrea Hamminger

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege und Medizin, die in direktem Patientinnenkontakt/Patientenkontakt stehen, primär aus den Bereichen der Psychiatrie (inkl. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Forensik), Notaufnahmen sowie alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die Teil einer Alarmierungskette für den Bedrängnisalarm sind.

Ziele

- > Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig zu erkennen und durch adäquates Eingreifen direkte Gewalt zu verhindern.
- > Ziel ist die Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in direkten Gewaltsituationen.
- > Die Verbesserung der Fähigkeiten des Aufstellens einer Zielhierarchie, bezogen auf das Handeln in direkten Gewaltsituationen
- > Das Vermitteln von Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und Bedrohungssituationen, um die Handlungskompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer zu verbessern
- > Verbesserung der Kommunikation und der Zusammenarbeit in Teams und Gruppen
- > Stärkung der vorhandenen Ressourcen
- > Reduktion von freiheitseinschränkenden Maßnahmen, wie z. B. Sicherungsgurten

Inhalt

- > Verständnis Aggression, Gewalt und herausforderndes Verhalten
- > Aggressionstheorien und Verlaufsprozesse
- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Prävention und Sicherheitsmanagement
- > Nachsorge und Nachbearbeitung
- > Rechtliche und ethische Aspekte
- > Assessment/Risikoeinschätzung
- > Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen
- > Teamtechnik (Festhaltetechniken)

Methoden

Vortrag, Rollenspiele, Diskussion, Demonstration, Aufgaben, Fallbeispiele, praktische Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADEB015	20. bis 24.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	11.11.2019
WJFADEB016	02. bis 06.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	23.12.2019
WJFADEB017	04. bis 08.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.02.2020
WJFADEB018	05. bis 09.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.07.2020
WJFADEB019	16. bis 20.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Deeskalationsmanagement – Refresher

Referentinnen/Referenten

DGKP Andreas Binder
 DGKP Manfred Fragner
 DGKPⁱⁿ Andrea Hamminger
 DGKPⁱⁿ Lydia Steiner

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege und Medizin, die in direktem Patientinnenkontakt/Patientenkontakt stehen, primär aus den Bereichen der Psychiatrie (inkl. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Forensik), Notaufnahmen sowie alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die Teil einer Alarmierungskette für den Bedrängnisalarm sind. Voraussetzung ist die Teilnahme am Deeskalationsmanagement – Basiskurs.

Ziele

- > Aufnehmen und Bearbeiten von aktuellen Frage- und Problemstellungen aus der Praxis
- > Weiterentwicklung der praxisbezogenen Fähigkeiten im Bereich des Fachwissens, der Haltung und der Fertigkeiten (vgl. Inhalte Kurse)
- > Vertiefung der Deeskalationsstrategien und der kommunikativen Fähigkeiten
- > Training von spezifischen Varianten und Weiterentwicklungen im Deeskalationsmanagement

Inhalt

- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Vertiefung der Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen
- > Training und Vertiefung der Teamtechnik

Methoden

Vortrag, Rollenspiele, Diskussion, Demonstration, Aufgaben, Fallbeispiele, praktische Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADER011	30.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	21.11.2019
WJFADER012	07.02.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	29.11.2019
WJFADER013	20.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	10.01.2020
WJFADER014	24.04.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	14.02.2020
WJFADER015	28.09.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	20.07.2020
WJFADER016	16.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.08.2020
WJFADER017	06.11.2020 08.00 -bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	28.08.2020
WJFADER018	26.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	17.09.2020
WJFADER019	04.12.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Deeskalationsmanagement – Grundkurs

Referentinnen/Referenten

DGKP Andreas Binder
 DGKP Manfred Fragner
 DGKPⁱⁿ Andrea Hamminger
 DGKP Richard Schwarz
 DGKPⁱⁿ Lydia Steiner

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege und Medizin aus den Bereichen der Chirurgie, Neurologie, sowie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von somatischen Stationen und Ambulanzen, die in direktem Patientinnen/Patientenkontakt stehen

Ziele

- > Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig zu erkennen und durch adäquates Eingreifen direkte Gewalt zu verhindern.
- > Ziel ist die Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in direkten Gewaltsituationen.
- > Das Vermitteln von Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und Bedrohungssituationen, um die Handlungskompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer zu verbessern
- > Verbesserung der Kommunikation und der Zusammenarbeit in Teams und Gruppen
- > Stärkung der vorhandenen Ressourcen

Inhalt

- > Verständnis Aggression, Gewalt und herausforderndes Verhalten
- > Ursachen und Einflussfaktoren herausfordernden Verhaltens
- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Prävention, Sicherheitsmanagement, Nachsorge
- > Assessment/Risikoeinschätzung
- > Rechtliche Grundlagen bewegungseinschränkender Maßnahmen
- > Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen

Methoden

Vortrag, Rollenspiele, Diskussion, Demonstration, Aufgaben, Fallbeispiele, praktische Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADEG023	27. bis 29.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	18.11.2019
WJFADEG024	09. bis 11.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.12.2019
WJFADEG025	21. bis 23.04.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	11.02.2020
WJFADEG026	11. bis 13.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.03.2020
WJFADEG027	25. bis 27.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	16.03.2020
WJFADEG028	08. bis 10.06.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.03.2020
WJFADEG029	12. bis 14.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	03.08.2020
WJFADEG030	03. bis 05.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.08.2020
WJFADEG031	23. bis 25.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	14.09.2020
WJFADEG032	30.11 bis 02.12.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	21.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Deeskalationsmanagement – Grundkurs für Stationsleitungen

Referentin/Referenten

DGKP Manfred Fragner
DGKPⁱⁿ Andrea Hamminger
DGKP Wilhelm Süß

Zielgruppe

Stationsleitungen der Pflege aus den Bereichen der Chirurgie, Neurologie und von somatischen Stationen sowie Ambulanzen, die in direktem Patientenkontakt stehen.

Ziele

- > Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig zu erkennen und durch adäquates Eingreifen direkte Gewalt zu verhindern.
- > Ziel ist die Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in direkten Gewaltsituationen,
- > das Vermitteln von Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und Bedrohungssituationen, um die Handlungskompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer zu verbessern.
- > Verbesserung der Kommunikation und der Zusammenarbeit in Teams und Gruppen
- > Stärkung der vorhandenen Ressourcen
- > Verantwortung bewusst wahrnehmen
- > Bedarf an Nachsorge richtig einschätzen

Inhalt

- > Verständnis Aggression, Gewalt und herausforderndes Verhalten
- > Ursachen und Einflussfaktoren herausfordernden Verhaltens
- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Prävention, Sicherheitsmanagement, Nachsorge
- > Assessment / Risikoeinschätzung
- > Rechtliche Grundlagen bewegungseinschränkende Maßnahmen
- > Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen
- > Auseinandersetzung mit der eigenen Aggression
- > Kommunikation unter Stress
- > Haltung und Werte

Methoden

Vortrag, Rollenspiele, Diskussionen, Demonstration, Aufgaben, Fallbeispiele, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Reflexion.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADGS001	03. bis 06.02.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	Neuromed Campus	25.11.2019
WJFADGS002	16. bis 19.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	Neuromed Campus	06.01.2020
WJFADGS003	29.09. bis 02.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	Neuromed Campus	21.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Gewaltopferbetreuung



Referentinnen

Mag.^a Monika Kern
Mag.^a Karin Obermüller
Mag.^a Michaela Metego-Wambali

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

- > Sensibilisierung zur Thematik
- > Kennenlernen von Handlungsrichtlinien, Schutz- und Hilfsmaßnahmen inkl. Kooperationspartner

Inhalt

- > Thema Gewalt
- > Umgang mit Betroffenen
- > Vorstellung Gewaltopferbetreuungsteam
- > Betreuungsmöglichkeiten
- > Rechtliche Informationen
- > Vorstellung Gewaltschutzzentrum
- > Kennenlernen von Hilfseinrichtungen

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAGB003	25. bis 26.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	Bildungshaus St Magdalena, Linz	25.12.2019
MC3FAGB004	10. bis 11.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	10.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



PAD-Management



Referentinnen

Dr.ⁱⁿ Tina Lammer
DGKPⁱⁿ Karin Engl, MBA
DGKPⁱⁿ Christina Halmer (Schauspielpatientin)

Zielgruppe

Gehobener Dienst für Gesunden- u. Krankenpflege, Ärztinnen und Ärzte

Ziele

- > allgemeine Wissensvermittlung über das Krankheitsbild Delir und dessen Verlaufsformen
- > entsprechende Diagnostik und Therapieansätze
- > Scoringssysteme für Schmerz, Agitation, Sedierung und Delir

Inhalt

- > Verlaufsformen und Symptome
- > Risikofaktoren bzw. auslösende Faktoren
- > Diagnostische Möglichkeiten
- > Demenz versus Delir

Methoden

- > Theoretischer Input, Übungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion im Plenum
- > Üben der einzelnen Scorings an der Schauspielpatientin

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADL004	23.04.2020 08.00 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus III.	23.01.2020
MC3FADL005	19.11.2020 08.00 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus III.	19.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



PAD-Management im Intensivbereich



Referentinnen

Dr.ⁱⁿ Tina Lammer
DGKPⁱⁿ Karin Engl, MBA
DGKPⁱⁿ Christina Halmer (Schauspielpatientin)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen

Ziele

- > allgemeine Wissensvermittlung über das Krankheitsbild Delir und dessen Verlaufsformen
- > entsprechende Diagnostik und Therapieansätze
- > Scoringsysteme für Schmerz, Agitation, Sedierung und Delir

Inhalt

- > Verlaufsformen und Symptome
- > Risikofaktoren bzw. auslösende Faktoren
- > Diagnostische Möglichkeiten
- > Demenz versus Delir

Methoden

- > Theoretischer Input
- > Üben der einzelnen Scorings an der Schauspielpatientin

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADI002	05.11.2020 08.00 bis 14.00 Uhr	KUK Med Campus III.	05.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at

Einen Tag 80 sein – ein Li(v)fe-Seminar



Referentin/Referent

Silvia Tuidier
Christian Band

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der medizinischen Bereiche

Ziele

- > Bewusstseinsbildung
- > Auseinandersetzung mit dem persönlichen Altersbild
- > Reflexion des eigenen Handelns
- > Gewaltprävention

Inhalt

Das Seminar „Einen Tag 80 sein“ macht im Rollenspiel die Situation älterer Erwachsener erleb- und spürbar: Durch Anlegen von Bandagen, Schienen, Brillen und speziellen Schuhen werden Symptome spezifischer Krankheitsbilder (Schlaganfall, Rheuma und Morbus Parkinson) simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Gefühlen und Bedürfnissen konfrontiert, die diese Einschränkungen und die damit verbundenen Herausforderungen auslösen.

Methoden

Rollenspiele, Reflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAET035	21.04.2020 09.00 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	21.01.2020
MC3FAET036	22.10.2020 09.00 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	22.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Demenz – Leben in einer anderen Welt



Referent

Helmut Lehner

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

- > Verständnis für das Verhalten an Demenz erkrankter Menschen zu erlangen
- > Erkennen können, was für den dementiell veränderten Menschen in seiner momentanen Realität wichtig ist und die Lebensqualität verbessert

Inhalt

- > Allgemeine theoretische Grundlagen
- > Formen, Verläufe, Häufigkeit
- > Primär- und Sekundärsymptome der Demenz
- > Möglichkeiten der Behandlung einzelner Symptome (z.B.: Umgang mit Wahngeschehen, Aggression usw. bei Demenz)
- > Bedeutung der Biographie bei der Demenzbegleitung
- > Pflegemodelle bei Demenz
- > Grundlagen der kognitiven Milieuthherapie, ROT, Validation, reaktivierende Pflege

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Theorie Inputs

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADE029	19. bis 20.03.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	19.12.2019
MC3FADE030	07. bis 08.05.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	07.02.2020
MC3FADE031	17. bis 18.09.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	17.06.2020
MC3FADE032	12. bis 13.11.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	12.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Validation – Teil 1 – Validierende Methoden – Grundlagenseminar



Referentin

Sabine Oswald

Zielgruppe

Pflegekräfte, Therapeutinnen/Therapeuten, Ärztinnen/Ärzte des Neuromed Campus

Ziele

Sie lernen ressourcenorientierte Zugänge zur Erkrankung und zu den Erkrankten kennen, können Verhaltensweisen besser einordnen und erlernen Methoden und Verfahren, die eine angemessene und für beide Seiten entspannte Begegnung ermöglichen. Ebenso gibt es Tipps zu Milieugestaltung, Beschäftigung und den Möglichkeiten des Handelns bei Agitiertheit, Unruhe und Stationsflucht.

Inhalt

- > Demenzerkrankungen
- > Delir
- > Hinweise auf eine Demenz
- > Haltungen, Zugänge, Methoden und Techniken aus
 - der klientinnen- und klientenzentrierten Gesprächsführung
 - der systemischen Familientherapie
 - der Bindungstheorie nach Bowlby
 - Evolution und Verhaltensforschung
 - den Ansätzen von: Nicole Richard, Wilhelm Stuhlmann, Jan Wojnar, Tom Kitwood, Udo Baer etc.
 - Milieu- und Umgebungsgestaltung
 - Körperwahrnehmung und Körperarbeit
 - Bewegungsdrang und Stationsflucht

Methoden

Input der Trainerin, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Filme, Fallbesprechungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVL1/005	13. bis 14.05.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	04.03.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Validation – Teil 2 – Herausforderndes Verhalten bei Demenz



Referentin

Sabine Oswald

Zielgruppe

Pflegekräfte, Therapeutinnen/Therapeuten, Ärztinnen/Ärzte des Neuromed Campus, die das Validation – Teil 1 – Validierende Methoden – Grundlagenseminar besucht haben

Ziele

Erweiterung der Kenntnisse basierend auf dem Grundlagenseminar um die nachfolgend angeführten Inhalte

Inhalt

- > Definition herausforderndes Verhalten
- > Auslöser:
 - im Krankheitsbild
 - in Begegnung und Kommunikation
 - im Umfeld und Milieu
- > Basisgefühle beim Menschen
- > Aggression
- > Gefühle lesen
- > Körpersprache
- > Analyse der Situation (standardisierte Verfahren)
- > Interventionstechniken
- > Prophylaxe

Methoden

Input der Trainerin, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Filme, Fallbesprechungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVL2/005	28.09.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	20.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Validation – Teil 3 – Praxistag validierende Methoden (Praxis auf Stationen unter Anleitung und Supervision)



Referentin

Sabine Oswald

Zielgruppe

Pflegekräfte, Therapeutinnen/Therapeuten, Ärztinnen/Ärzte des Neuromed Campus, die das Seminar Validation – Teil 2 – Herausforderndes Verhalten bei Demenz besucht haben

Ziele

Anwendung der verbalen und nonverbalen Methoden und Techniken für Menschen mit Demenz in den verschiedenen Stadien der Demenz und im Delir im direkten Kontakt auf Stationen

Inhalt

- > Fallbesprechungen, praktische Umsetzung an den Patientinnen/Patienten, Anleitung, Reflexion, Demonstration von Techniken
- > Umsetzen von Wissen in die Praxis
- > Anwendung von Hilfsmitteln zur Beschäftigung, Deeskalation und Beruhigung

Methoden

Einzel- und Gruppengespräche, praktische Demonstration

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVL3/005	29.09.2020 09.00 – 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	21.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Rücken- schonendes Arbeiten



Referentinnen/Referenten

Ute Gattringer
Sabine Gaffl
Doris Lederhilger
Rainer Ecker
Miriam Enzenhofer
Claudia Enzenhofer
Marlies Kwasny
Kerstin Steffan

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

- > Bewusst machen der belastenden Aktivitäten
- > Lösungsansätze bei schwierigen Transfers finden
- > Lagewechsel und Transfer der Patienten in verschiedenen Ausgangsstellungen trainieren
- > Einsatz von einfachen Hilfsmitteln zur Unterstützung bei Heben und Transfer trainieren

Inhalt

Unterschiedliche Bewegungseinschränkungen der zu betreuenden Personen (aufgrund von Erkrankungen, Operationen, Schmerzen, usw.) erhöhen die körperliche Belastung der Pflegepersonen massiv. Umso wichtiger ist es, dass ungünstige Bewegungsabläufe bei Patiententransfers und Basismobilisationstechniken positiv beeinflusst werden.

Zur Vorbeugung und Linderung von Wirbelsäulenbeschwerden gilt es, die Körperwahrnehmung zu verbessern, sich belastender Aktivitäten bewusst zu werden und ein körpergerechtes, rückschonendes Arbeitsverhalten zu trainieren.

Methoden

Vortrag, praktische Erfahrung, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FARS017	11.02.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	04.12.2019
MC3FARS018	10.03.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	10.12.2019
MC3FARS019	21.04.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	21.01.2020
MC3FARS020	12.05.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	12.02.2020
MC3FARS021	09.06.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	09.03.2020
MC3FARS022	22.09.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	22.06.2020
MC3FARS023	06.10.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	06.07.2020
MC3FARS024	10.11.2020 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	10.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Bobath-Pflegekonzept versus VivArte Kinästhetik



Referentinnen

DGKPⁱⁿ Melanie Eder
DGKPⁱⁿ Margareta Mitterer

Zielgruppe

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

Ziele

Neue neurophysiologische Erkenntnisse zum Bobath-Konzept erfahren und deren Bedeutung für die Praxis reflektieren.
Handlings aus dem Bobath-Konzept mit VIV-ARTE Kinästhetik Bewegungskonzept verbinden und durch Übungen fachgerechte Handlungen erlernen, wiederholen und anschließend in die Pflegepraxis integrieren.

Inhalt

- > Aktuelle Veränderungen im Bobath-Konzept und deren Bedeutung in der Praxis
- > Fachkompetente Betreuung von Patientinnen/Patienten nach einer cerebralen Ischämie mit:
 - Schulter-Hand Problematik
 - Hüft-Problematik
 - Neglect-Syndrom
 - Pusher-Syndrom

Methoden

Kurzvorträge, Praktische Übungen, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFABK004	04.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.12.2019
WJFABK005	09.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	31.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Gesundheitsprävention in der AEMP – Teil 1



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der AEMP

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Physiologische Bewegungsabläufe am Arbeitsplatz

Inhalt

- > Grundlagen des VAP
- > Vermittlung der physiologischen Bewegungsabläufe
- > Zentrierte, physiologische Arbeitspositionen erlernen
- > Erkennen von Abweichungen des physiologischen Muskeltonus
- > Erkennen von Überlastung in Gelenken und der Wirbelsäule
- > Optimierungsmöglichkeiten für Bewegungsabläufe und Positionen
- > Praxistraining

Methoden

Theoretisches Wissen VAP, Selbsterfahrung, Praxistraining in der AEMP, Reflexion mit Seminarunterlagen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVB1/004	12.03.2020 09.00 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus III.	02.01.2020
WJFAVB1/005	19.05.2020 09.00 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus III.	10.03.2020
WJFAVB1/006	18.06.2020 09.00 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus III.	09.04.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP-NURSE Modul 1 – Präventive Mobilisation (Somatik/Geronto- psychiatrie)



Referentinnen

VAP- Teacher:

DGKPⁱⁿ Melanie Eder
DGKPⁱⁿ Monika Pohler
DGKPⁱⁿ Doris Sigl

VAP-Advisor:

DGKPⁱⁿ Bettina Huemer
DGKPⁱⁿ Marianne Leimlehner
DGKPⁱⁿ Anita Steindler

Zielgruppe

Pflegepersonal aus den somatischen/geronto-
psychiatrischen Bereichen

Ziele

- > Rückenschonendes Arbeiten
- > Angst und Schmerzen der Patientinnen und Patienten mindern
- > Folgen der Bettlägerigkeit vorbeugen

Inhalt

Sie lernen, alle Lageveränderungen in physiologischer Bewegung im Grundmuster passiv zu unterstützen und dabei den funktional anatomischen Grundlagen des menschlichen Körpers zu entsprechen.

- > Passiv bewegen, ohne zu heben, und dabei Muskeln und Gelenke aktivieren
- > Fähigkeiten für die Mobilisation in 3 Phasen erwerben:
 - Phase 1: Warm-up (Einschränkungen in den großen Gelenken und Abweichungen im Muskeltonus erkennen lernen)
 - Phase 2: Funktionstraining (gehende Fortbewegung bei der passiven Patientin/ beim passiven Patienten effektiv steuern)
 - Phase 3: Cool-down (Auflagedruck verteilen, Position bequem einrichten lernen)

Methoden

Vortrag, praktische Eigenerfahrung, praktische Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS1/020	08. bis 09.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.10.2019
WJFAVS1/021	22. bis 23.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.11.2019
WJFAVS1/022	03. bis 04.02.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.11.2019

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS1/024	28. bis 29.09.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	20.07.2020
WJFAVS1/026	03. bis 04.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.08.2020
WJFAVS1/028	30.11. bis 01.12.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	21.09.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS1/023	14. bis 15.09.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	06.07.2020
WJFAVS1/025	30.09. bis 01.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	22.07.2020
WJFAVS1/027	05. bis 06.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP-NURSE Modul 2 – Rehabilitative Mobilisation (Somatik/Geronto- psychiatrie)



Referentinnen

VAP- Teacher:

DGKPⁱⁿ Melanie Eder
DGKPⁱⁿ Monika Pohler
DGKPⁱⁿ Doris Sigl

VAP-Advisor:

DGKPⁱⁿ Margareta Mitterer
DGKPⁱⁿ Anita Steindler

Zielgruppe

Pflegepersonal aus den somatischen/gerontopsychiatrischen Bereichen.

Voraussetzung: Besuch des Seminars „VAP-Nurse Modul 1“

Ziele

- > Teilaktive Patientinnen und Patienten zur Förderung der Selbstkontrolle in die Mobilisation miteinbeziehen
- > Den eigenen Körper ergonomisch in der Mobilisation einsetzen lernen
- > Einfache Mobilisationspläne erarbeiten und ausführen lernen

Inhalt

- > 3 Phasen der Mobilisation individuell planen und variantenreich durchführen:
 - Phase 1: Warm-up (Haltungs- und Transportebenen mobilisieren, Druckkontrolle anbahnen)
 - Phase 2: Funktionstraining (alle Lagewechsel in angepassten Bewegungsmustern unterstützen lernen)
 - Phase 3: Cool-down (Auflagedruck verteilen, Position bequem einrichten lernen)
- > Anstrengungsaspekte optimieren

Methoden

Vortrag, praktische Eigenerfahrung, praktische Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS2/021	05. bis 07.02.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.11.2019
WJFAVS2/024	09. bis 11.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.12.2019
WJFAVS2/025	14. bis 16.04.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	04.02.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS2/022	19. bis 21.02.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	11.12.2019
WJFAVS2/023	24. bis 26.02.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	16.12.2019
WJFAVS2/026	27. bis 29.04.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	17.02.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS2/027	21. bis 23.09.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	13.07.2020
WJFAVS2/028	12. bis 14.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.08.2020
WJFAVS2/029	14. bis 16.12.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	05.10.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP-NURSE Modul 3 – Gesundheitsentwicklung (Somatik/Geronto- psychiatrie)



Referentinnen

VAP- Teacher:

DGKPⁱⁿ Melanie Eder
DGKPⁱⁿ Monika Pohler
DGKPⁱⁿ Doris Sigl

VAP-Advisor:

DGKPⁱⁿ Bettina Huemer
DGKPⁱⁿ Margareta Mitterer
DGKPⁱⁿ Angelika Schönberger
DGKPⁱⁿ Anita Steindler

Zielgruppe

Pflegepersonal aus den somatischen/gerontopsychiatrischen Bereichen.
Voraussetzung: Besuch der Seminare „VAP-Nurse Modul 1 und 2“

Ziele

- > 3 Phasen der Mobilisation in die tägliche Pflege integrieren lernen
- > Grad der Selbstkontrolle der Patientinnen und Patienten einschätzen lernen
- > Mobilisation effektiver gestalten und Lagewechsel miteinander verknüpfen lernen

Inhalt

- > 3 Phasen der Mobilisation:
 - Phase 1: Warm-up (Aufwärmphase in Funktionsphase integrieren)
 - Phase 2: Funktionstraining (Selbstkontrolle der Patientinnen und Patienten einschätzen lernen [MOTPA] und Trainingsmöglichkeiten in unterschiedlichen Positionen während Pflegehandlungen anbieten)
 - Phase 3: Cool-down (verschiedene Möglichkeiten zur Regulation des Muskeltonus und reflektierte Auswahl von Hilfsmitteln kennen und anwenden lernen)

Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, Partnererfahrung, praktische Anwendungserfahrungen, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS3/029	16. bis 18.09.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.07.2020
WJFAVS3/030	12. bis 14.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	03.08.2020
WJFAVS3/031	11. bis 13.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.09.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS3/025	02. bis 04.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	23.12.2019
WJFAVS3/027	16. bis 18.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	06.01.2020
WJFAVS3/028	03. bis 05.06.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	25.03.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS3/023	08. bis 10.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	30.10.2019
WJFAVS3/024	14. bis 16.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	04.11.2019
WJFAVS3/026	16. bis 18.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	06.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP-NURSE Modul 4 – Effiziente Gesundheits- förderung (Somatik/ Gerontopsychiatrie)



Referentinnen

VAP- Teacher:

DGKPⁱⁿ Melanie Eder
DGKPⁱⁿ Monika Pohler
DGKPⁱⁿ Doris Sigl

VAP-Advisor:

DGKPⁱⁿ Christina Holl
DGKPⁱⁿ Marianne Leimlehner

Zielgruppe

Pflegepersonal aus den somatischen/gerontopsychiatrischen Bereichen.

Voraussetzung: Besuch der Seminare „VAP-Nurse Modul 1 – 3“

Ziele

- > Bewegungsinformationen über alle Sinnesorgane klar kommunizieren
- > Lernprozesse zwischen den Bewegungspartnerinnen und Bewegungspartnern gestalten
- > Bewegungskoordination mit minimalen taktilen Impulsen unterstützen
- > Maßnahmen zur Bewegungsförderung auswählen und begründen

Inhalt

- > 3 Phasen der Mobilisation:
 - Phase 1: Warm-up (geeignete Maßnahmen zur Bewegungsförderung auswählen und begründen)
 - Phase 2: Funktionstraining (Lernprozess durch die Auswahl der geeigneten Interaktionsform strukturieren lernen, Integration von Haltungs- und Transportbewegung in die Mobilisation)
 - Phase 3: Cool-down (weitere Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen)

Methoden

Vortrag, Selbsterfahrungen, Partnererfahrung, praktische Anwendungserfahrungen, Diskussion im Plenum, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS4/029	02.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.07.2020
WJFAVS4/030	16.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.09.2020
WJFAVS4/031	27.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	18.09.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS4/025	09.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	30.12.2019
WJFAVS4/026	23.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	13.01.2020
WJFAVS4/028	08.06.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	30.03.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS4/023	04.02.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	26.11.2019
WJFAVS4/024	05.02.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	27.11.2019
WJFAVS4/027	23.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus V.	13.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 1



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Operationsbereich

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Physiologische Arbeitsabläufe erlernen und trainieren
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down

Inhalt

- > Funktionale Anatomie
- > Optimierung von Bewegungsabläufen
- > Sichere, zentrierte Positionierung
- > Anwendung und Auswahl von Lagerungshilfsmitteln
- > Cool-Down – verschiedene Möglichkeiten, Auswahl und Anwendung

Praxistraining:

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in SL 90°

Methoden

Theorie, Selbsterfahrung, Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, praktisches Training, Praxistraining im OP, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO1/006	16.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.03.2020

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO1/003	23.01.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	14.11.2019
WJFAVO1/004	20.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	10.01.2020
WJFAVO1/005	16.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	06.02.2020
WJFAVO1/007	08.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	30.07.2020
WJFAVO1/008	12.11.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.09.2020
WJFAVO1/009	11.12.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	02.10.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 2



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im OP des Neuromed Campus

Voraussetzung: Besuch des Seminars „VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 1“

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Physiologische Arbeitsabläufe erlernen und trainieren
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down

Inhalt

- > Optimierung von Bewegungsabläufen
- > Sichere, zentrierte Positionierung
- > Anwendung und Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Cool-Down – Sichere Anwendung, individuell an Situation angepasst
- > Abwandlungen von Positionen (Körperteile sicher positionieren, wenn sie von der Standardlagerung abweichen)

Praxistraining für:

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in Seitenlage 90°
- > Sitzende Position

Methoden

Theorie, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxistraining im OP, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO2/003	17.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 3



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im OP des Neuromed Campus

Voraussetzung: Besuch der Seminare „VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 1 und 2“

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Physiologische Arbeitsabläufe sicher durchführen
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down

Inhalt

- > Optimierung von Bewegungsabläufen
- > Sichere, zentrierte Positionierung
- > Anwendung und Auswahl der Hilfsmittel
- > Cool-Down – Sichere Anwendung, individuell an Situation angepasst
- > Abwandlungen von Positionen (Körperteile sicher positionieren, wenn sie von der Standardlagerung abweichen)

Praxistraining:

- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in SL 90°
- > Sitzende Position

Methoden

Theorie, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxistraining im OP, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO3/005	21.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	12.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 1



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege der Anästhesie des Med Campus III. und IV.

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel

Inhalt

- > Kenntnis bezüglich physiologischer Gelenksstellungen und Optimierung bei Fehlstellungen
- > Cool-Down – zentrierte Positionierung, individuell an Situation angepasst
- > Abwandlungen von Positionen (Körperteile sicher positionieren, wenn sie von der Standardlagerung abweichen)
- > Anwendung und Auswahl der Lagerungshilfsmittel

Anwendungstraining

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in Seitenlage 90°
- > Sitzende Position

Methoden

Theorie, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxistraining im OP, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVA1/004	13.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.01.2020
WJFAVA1/006	09.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	31.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 2



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Department Neuroanästhesie und Intensivmedizin am Neuromed Campus

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Zusammenarbeit unter Berufsgruppen
- > Physiologische Arbeitsabläufe sicher Anleiten und Ausführen können
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel

Inhalt

- > Kenntnis bezüglich physiologischer Gelenksstellungen und Optimierung bei Fehlstellungen
- > Zentrierte Positionierung, individuell an Situation angepasst
- > Anwendung und Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Arbeitsabläufe sicher anleiten und ausführen zu können

Anwendungstraining

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in Seitenlage 90°
- > Sitzende Position

Methoden

Theorie, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxistraining im OP, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVA2/001	07.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.02.2020
WJFAVA2/002	19.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	10.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – NURSE Modul 1 – Präventive Mobilisation (Psychiatrie)



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Psychiatrie (ausgenommen Gerontopsychiatrie)

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Körperbewusstsein und Körperbild verbessern
- > Geborgenheit und eigenes Wohlbefinden vermitteln

Inhalt

- > Geführte Bewegungen zum Ausgleich der Muskelspannung
- > Bewegungen zur Förderung der Körperwahrnehmung
- > Maßnahmen zur Entspannung und zur Förderung des Wohlbefindens

Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, Partnerinnen- bzw. Partnererfahrung, praktische Anwendungserfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVP1/002	27. bis 28.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	18.11.2019

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – NURSE Modul 2 – Präventive Mobilisation (Psychiatrie)



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Pflegepersonal aus psychiatrischen Bereichen (ausgenommen Gerontopsychiatrie)
Voraussetzung: Besuch des Seminar „VAP – Nurse Modul 1“

Ziele

- > Eigenaktivität der Patientinnen und Patienten fördern
- > Bewegungsgefühl entwickeln und Bewegungskoordination verbessern
- > Anpassungsfähigkeit und Sicherheitsempfinden verbessern

Inhalt

- > Ressourcen erhalten und Eigenaktivität individuell fördern
- > Geführte und angeleitete Bewegungen zur Integration von Stabilität und Flexibilität in unterschiedlichen Bewegungsmustern und Bewegungsabfolgen
- > Interaktionsmöglichkeiten kennen und optimieren können

Methoden

Vortrag, Eigenerfahrungen, Partnerinnererfahrungen/Partnererfahrungen, Anwendungserfahrungen, Diskussion im Plenum, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVP2/002	12. bis 14.02.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	04.12.2019

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Refresher Psychiatrie



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit absolvierter Modul 1 und 2 Schulung Psychiatrie

Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > VAP – Anwendungsmöglichkeiten individuell an die Patientensituation anpassen

Inhalt

- > Wiederholung der Inhalte aus M1/M2 Psychiatrie
- > Upgrade nach neuen Qualitätskriterien

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVPR001	29.01.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	20.11.2019
WJFAVPR002	04.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.02.2020
WJFAVPR003	10.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	01.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Workshop Psychiatrie „Handling bei erhöhtem Pflegeaufwand“



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Psychiatrie, welche Klienten mit erhöhtem Pflegeaufwand betreuen

Ziele

- > Sichereres, ressourcenorientiertes Handling
- > Gesundheitsprävention

Inhalt

- > Der Inhalt kann flexibel an die Patientensituation und aktuelle Beispiele angepasst werden
- > Transfer im Bett nach Oben (passive und teilaktive Klienten)
- > Hinsetzen an die Bettkante
- > Sitztransfer (Bett-Stuhl, Stuhl-Toilette, Stuhl-Duschsessel, je nach Bedarf)
- > Stehtransfer

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVPW001	05.03.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	26.12.2019
WJFAVPW002	17.04.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.02.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Gesundheitspräventionstag Psychiatrie



Referentin

DGKPⁱⁿ Melanie Eder

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Psychiatrie
Zusatzinformation – dieser Tag ist **nicht für Personen mit akuten Problemen und Verletzungen im Bewegungsapparat geeignet!**

Ziele

Gesundheitsprävention und Gesundheitsförderung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Inhalt

- > Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- > Bewegungsritual (Aktive Übungsabfolge von Heidi Bauder-Mißbach, diese Übungen werden langsam aufgebaut und trainiert)
- > Warm-Up (Regulation des Muskeltonus, Förderung der Gelenkbeweglichkeit), Funktionstraining, Cool-Down (Ankommen, Atemregulation)

Methoden

Theorie, Selbsterfahrungen, Partnerinnenerfahrungen/Partnererfahrungen, praktisches Training, Reflexion

Mitzubringen:

Bequeme, lockere Kleidung, Decke, warme Socken

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für diese Ausbildung ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVPG001	19.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.01.2020
WJFAVPG002	05.05.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.02.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



VAP – Advisor Ausbildung (Modul 11 – 14)



Referentinnen

DPGKPⁱⁿ Monika Pohler
DPGKPⁱⁿ Doris Sigl

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die bis Dezember 2019 mindestens Modul 2 absolviert haben, und die Modulschulungen 1 – 4 noch vor Beginn der VAP-Advisor Ausbildung fertig abschließen können.

Ziele

In der Weiterbildung zum VAP-ADVISOR lernen Sie das Funktionstraining für Patientinnen/Patienten individuell zu gestalten und durchzuführen. Das Funktionstraining beinhaltet den Erhalt und die Verbesserung von Funktionen, sowie das Hinauszögern von Funktionsverlusten, die Schmerzlinderung, die Bewegungsverbesserung, die Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und die Hilfe zur Selbsthilfe.

VAP-ADVISOR beraten und unterstützen Patientinnen/Patienten, Pflegende und pflegende Angehörige bei Planung, Durchführung und Dokumentation von Maßnahmen zur Bewegungsförderung während der täglichen Pflege.

VAP-ADVISOR begleiten und fördern Pflegende in den Lernphasen in der Praxis während und nach der Weiterbildung zur VAP-Nurse und stellen damit die Qualität und Kontinuität nach erfolgten Inhouse Teamschulungen VAP-NURSE Modul 1 – 4 sicher.

Weitere Aufgabenbereiche sind das Abhalten von Workshops, die Assistenz bei den VAP-NURSE Modulschulungen 1 – 4 und die regelmäßige Teilnahme an VAP-ADVISOR Arbeitskreisen.

Inhalt

Die Ausbildung umfasst insgesamt 168 Stunden inklusive Praxisbegleitung, Supervision beim Funktionstraining mit Patientinnen/Patienten, eigenes Lernen am Arbeitsplatz und die Facharbeit. Die Stunden gliedern sich in 120 Stunden Präsenzzeit und 48 Stunden Praktikumszeit.

Die Beurteilung der Lernschritte erfolgt kontinuierlich während der Ausbildung. Die Facharbeit wird vor Modul 14 eingereicht.

Überprüft werden in Modul 14 ein Funktionstraining mit einer Patientin/einem Patienten sowie die Anleitung Pflegender beim praktischen Arbeiten mit der Patientin/dem Patienten und im Workshop.

Methoden

Betrachtungen aus Theorie und Praxis, Gruppenarbeit, Reflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVAA001	Teil 1: 30.03. bis 03.04.2020 Teil 2: 22. bis 26.06.2020 Teil 3: 05. bis 09.10.2020 jeweils 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	15.12.2019 Beachten Sie bitte die unten angeführten zusätzlichen Anmeldeinformationen

Wichtiger Hinweis!

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung am KUK, müssen sich VAP-ADVISOR bei VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule und Verlag registrieren lassen. Registrierte VAP-ADVISOR sind verpflichtet, die Prozessregelungen für Funktionstraining und Workshop einzuhalten.

Mittels Fortbildungsverpflichtung wird die fachliche Kompetenz der ausgebildeten und registrierten VAP-ADVISOR erhalten, regelmäßig aktualisiert und weiter gefördert. Registrierungsgebühren werden vom Dienstgeber nicht übernommen. Kosten für verpflichtende Fortbildungen können vom Dienstgeber übernommen werden.

Ihr Weg zum VAP-Advisor



Informationsveranstaltung:

Datum: 20.11.2019

Uhrzeit: 13.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Neuromed Campus, Mehrzwecksaal 1

Inhalt: Sie erhalten einen Überblick über die an Sie gestellten Anforderungen vor, während und nach der Ausbildung. Des Weiteren werden die Registrierungsbedingungen bei der VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule und Verlag thematisiert.

Möglichkeit zur Fragestellung und Diskussion. Die wichtigsten Informationen werden als Handout zur Verfügung gestellt.

Für den Besuch der Informationsveranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Eine Abstimmung mit der Stationsleitung muss jedoch erfolgen.



Anmeldung zur VAP-Advisor Ausbildung (Modul 11 - 14):

Die Module 11-14 können nur als Gesamtpaket gebucht werden. Für die Anmeldung zur Weiterbildung VAP-ADVISOR benötigen wir folgende Unterlagen:

- > Anmeldeformular
- > Nachweis Modul 1-4
- > Motivation für die Ausbildung (Kurzbeschreibung) samt nachfolgender Punkte
 - Momentane Berufstätigkeit (Position, Aufgabenbereich, Arbeitgeber)
 - Geburtsdatum
 - Adresse, E-Mail
- > Passbild

Mit Ihrer Anmeldung zur VAP-Advisor Ausbildung erklären Sie sich bereit

- > im KUK Workshops abzuhalten
- > im KUK bei den VAP-NURSE Modulschulungen 1 - 4 zu assistieren
- > sich auf eigene Kosten zu registrieren und die Registrierung aufrecht zu erhalten
- > sich regelmäßig fortzubilden

Auswahlverfahren:

Nach Ihrer Anmeldung zur VAP-Advisor Ausbildung erhalten Sie eine Einladung zum Auswahlverfahren.

Halten Sie sich bitte folgende Termine frei. Das Auswahlverfahren dauert je Teilnehmerin/Teilnehmer ca. eine Stunde (inkl. Vorbereitungszeit).

Die Termineinteilung erfolgt durch die Abteilung Personalentwicklung.

Termine: 20.1.2020, 21.1.2020, 30.1.2020

Ort: Neuromed Campus, Bau H, Sitzungszimmer 3

Aufgabe: Theoretische und praktische Bearbeitung eines Fallbeispiels aus dem eigenen Tätigkeitsbereich

Nach Abschluss des gesamten Auswahlverfahrens erhalten Sie eine schriftliche Verständigung über die Zulassung/Nichtzulassung zur VAP-Advisor Ausbildung.



Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

Grundschulung Qualitätsmanagement



Referentinnen/Referenten

Mag. Josef Lindorfer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stabsstelle QM

Zielgruppe

Qualitätsbeauftragte und Personen, die Aufgaben im Qualitätsmanagement wahrnehmen, aber noch keine einschlägige Ausbildung haben.

Ziele

Vermittlung der Grundsätze des Qualitätsmanagements, um ein professionelles, eigenständiges Vorgehen bei der Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Verbesserung von Abläufen und Ergebnissen zu ermöglichen.

Inhalt

- > QM-Systeme
- > Dokumenten- und Prozessmanagement
- > Kontinuierliche Verbesserung
- > Risikomanagement
- > Kundinnen/Kundenfeedback
- > Audits und Assessments

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Präsentation und Einführung in die elektronischen Werkzeuge des KUK

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAQM007	16.06.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	16.03.2020
MC3FAQM008	13.10.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	13.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



(Ein-)Ladung zur Behörde/zu Gericht



Referent

RA Dr. Gerhard W. Huber LL.M.

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (insbesondere Ärztinnen und Ärzte und Pflegepersonal)

Ziele

Als Mitarbeitern und Mitarbeiter einer Krankenanstalt können Sie mit verschiedensten Behörden/Behördenvertretern auf verschiedenste Weise Kontakt bekommen. Sie wissen um Ihre Rolle, Ihre Rechte und Pflichten Bescheid, insbesondere auch, wer zu informieren ist und Ihnen helfend zur Seite steht.

Inhalt

- > **Drehbuch:** Gesetzliche Grundlagen
- > **Besetzung:** Strafbehörden, Zivilgerichte, Verwaltungs(Straf-)Behörden, Sachverständige
- > **Rollenverteilung:** Beschuldigter, Angeklagter, Beklagter, Partei, Zeuge, Auskunftsperson...
- > **Drehort:** Gericht, Staatsanwaltschaft, Landeskriminalamt, Polizeiinspektion, Krankenhaus
- > **Aufzüge:** Ermittlungsverfahren, Hauptverhandlung, Rechtsmittelverhandlung, Beweisaufnahme, Ortsaugenschein, Sachverständigenbeweis ...
- > **Finanzierung:** Mit freundlicher Unterstützung von ...
- > **Abspann:** Fragen, Diskussionen ...

Methoden

Theoretische Inputs, Diskussionen, Fallbeispiele

DFP-Punkte:

1

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 70

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FASK003	02.04.2020 12.00 bis 13.30 Uhr	KUK Med Campus III.	02.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Patientinnenrechte und Patientenrechte speziell für die Pflege



Referentin

Dr.ⁱⁿ Renate Hammer

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen, die für Ihren Berufsalltag im Umgang mit Patientinnen und Patienten hilfreich sind

Inhalt

- > Rechte der Patientinnen und Patienten
- > Heimaufenthaltsgesetz
- > Patientenverfügung
- > Unterbringungsgesetz (UBG)

Methoden

Theoretische Inputs, Diskussionen, Fallbeispiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAPR034	14.05.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	14.02.2020
MC3FAPR035	01.10.2020 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	01.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Refresher UBG



Referent

RA Dr. Gerhard W. Huber LL.M.

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (insbesondere Ärztinnen und Ärzte und Pflegepersonal)

Ziele

Sie wissen um die Voraussetzungen der Unterbringung nach dem Unterbringungsgesetz, wann eine Unterbringung möglich ist, Funktion, Aufgaben und Rechte des Patientenanwaltes; Sie wissen wann und in welcher Form das Gericht zu verständigen ist, welche Beschränkungen des Patienten möglich und rechtens sind.

Inhalt

- > Gesetzliche Garantien der körperlichen Bewegungsfreiheit
- > Voraussetzungen der Unterbringung
- > Unterbringung auf Verlangen
- > Zwangsweise Unterbringung
- > Voraussetzungen der Aufnahme im Krankenhaus
- > Patientenanwalt
- > Gerichtliche Überprüfung
- > Beschränkungen der Bewegungsfreiheit und andere Beschränkungen
- > Ärztliche Behandlung
- > Dokumentation
- > Beispielfälle/Judikatur

Methoden

Theoretische Inputs, Diskussionen, Fallbeispiele

DFP-Punkte:

1

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 70

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAUB001	07.10.2020 12.00 bis 13.30 Uhr	KUK Med Campus III.	07.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Medical English



Referent

Gerhard Forsthuber

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege, Ärztinnen und Ärzte

Ziele

Es werden Ihre vorhandenen aktiven und passiven Grundkenntnisse der Sprache aufgefrischt und erweitert. Das Training erhöht Ihr Selbstbewusstsein im kommunikativen Sprachhandeln und baut Redehemmungen ab. Ziel ist es auch, die erarbeitete Sprachkompetenz längerfristig abrufbar zur Verfügung zu haben.

Inhalt

- > Auffrischen von Grundkenntnissen, Aussprache, Kommunikation über alltägliche Themen
- > Einfache menschliche Anatomie
- > 24 Stunden in einer Abteilung im Krankenhaus
- > Die Patientin/der Patient und ihr/sein Zustand
- > Fachspezifische und gesundheitliche Themen nach Bedarf
- > Phrasen und Ausdrücke für alltägliche Situationen
- > Aufnahme und Entlassung
- > Ausfüllen von Formularen
- > Alltagssituationen wie Befindlichkeit, Bedürfnisse, Small Talk

Methoden

- > Unterhaltsames Miteinander zur Wissensvermittlung im Spracherwerb
- > Aktivitäten, die Spaß machen und helfen, Wissen längerfristig zu speichern

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAME002	08.06.2020 15.06.2020 22.06.2020 jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	08.03.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



CIRS & RM (im Rahmen der Basisausbildung)



Referent

Dr. Wolfgang Puchner

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte in der Basisausbildung und in Ausbildung zur Allgemeinmedizin

Ziele

Einführung zum Thema: Fehler- und Patientensicherheitsmanagement am KUK

Inhalt

- > Entstehung und Vermeidung von Fehlern im Allgemeinen und im ärztlichen Handeln
- > CIRS: das Melde und Lernsystem am KUK
- > Grundlagen des Risikomanagements
- > Klinisches Risikomanagement zur Entwicklung einer Sicherheitskultur am KUK

Methoden

Vortrag

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Anmeldung erfolgt via Mail an
Tanja Prokopczyk,
Tanja.Prokopczyk@kepleruniklinikum.at

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FABA007	21.01.2020 13.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus III.	20.01.2020
MC3FABA008	folgt	KUK Med Campus III.	

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Pharmakologie kompakt (im Rahmen der Basisausbildung)

Referentin/Referent

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Isabella Schneider
Mag. Martin Kraihammer

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte in der Basisausbildung und in Ausbildung zur Allgemeinmedizin

Ziele

- > Praxisrelevantes Wissen zu Pharmakologie, Evidenz und Stellenwert in der Therapie ausgewählter Arzneimittelgruppen
- > Erkennen und Bewerten von Risiken einer und Einflussfaktoren auf eine Arzneimitteltherapie (Kontraindikationen, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen)
- > Erkennen und Bewerten von Risiken einer Arzneimitteltherapie in speziellen Patientengruppen (Alter, Organfunktion, Grunderkrankungen, etc.)
- > Anwenden von Strategien zur Risikominimierung einer Arzneimitteltherapie und damit Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit der Patienten

Inhalte

- > Folgende zehn pharmakologische Fragestellungen/Themenbereiche (Formulierung durch die Turnusärztevertretung) werden im Rahmen der Fortbildung praxisnah aus der Sicht des Jungmediziners aufbereitet:
 - TEIL I: Protonenpumpenhemmer, NSAR/OAK/SSRI-Blutungsrisiko, Opioid-Kombinationen/Bedarfsmedikation, Benzodiazepine und andere Hypnotika, Broncholytika, Arzneimittelinteraktionen
 - TEIL 2: Teilbarkeit von Medikamenten, Antipsychotika, Antiemetika, Medikamente und Wechselwirkungen mit Rauchen
- > Der Fokus liegt dabei auf klinisch-pharmazeutischen Themen, wie Kontraindikationen, klinisch relevanten Nebenwirkungen und Wechselwirkungen, Hinweisen zur sicheren Arzneimittelanwendung und gegebenenfalls Patienteninformationen.
- > „Pharmakologie kompakt“ soll den Ärztinnen/Ärzten in Basisausbildung wichtige Arzneimittelinformationen für die tägliche Praxis, die über die Fachinformationen hinausgehen, liefern.

Methoden

Vortrag, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Anmeldung erfolgt via Mail an
Tanja Prokopczyk,
tanja.prokopczyk@kepleruniklinikum.at



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FABA003	17.03.2020 24.03.2020 13.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus III.	16.03.2020
MC3FABA004	folgt	KUK Med Campus III.	

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Psychosomatische Medizin (im Rahmen der Basisausbildung)



Referentin

Prim.ª Dr.ª Hertha Mayr

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte in der Basisausbildung und in Ausbildung zur Allgemeinmedizin

Ziele

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zur Psychosomatischen Medizin für die Anwendung in der täglichen Praxis

Inhalt

- > Vermittlung von Grundbegriffen der Psychosomatik
- > Wissensvermittlung zu verschiedenen Erkrankungsbildern (Somatoforme Störungen, Essstörungen) mit dem Fokus
 - Verstehen von biopsychosozialen Zusammenhängen
 - Kommunikation und Gestaltung der Arzt-/Patientenbeziehung
 - Psychosomatisches Behandlungsnetzwerk
 - Mögliche/sinnvolle Behandlungspfade

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FABA001	25.02.2020 13.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus III.	25.02.2020
MC3FABA002	folgt	KUK Med Campus III.	

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.ª Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Rechtliche Grundlagen (im Rahmen der Basisausbildung)



Referentin

Dr.ª Renate Hammer

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte in der Basisausbildung und in Ausbildung zur Allgemeinmedizin

Ziele

Kenntnis der rechtlichen Grundlagen

Inhalt

Berufsrechtliche Vorschriften

Methoden

Vortrag, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Anmeldung erfolgt via Mail an
Tanja Prokopczyk,

Tanja.Prokopczyk@kepleruniklinikum.at

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FABA005	04.02.2020 13.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.02.2020
MC3FABA006	folgt	KUK Med Campus III.	

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.ª Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Innerbetriebliche Fortbildung der Pflege am MC III.

120

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

Diese Fortbildungen dauern in der Regel 1 Stunde und finden jeweils an einem Dienstag von 13.00 bis 14.00 Uhr und dann noch einmal von 14.30 bis 15.30 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über die genauen Termine werden Sie per Mail und durch eine Ankündigung im Intranet informiert.

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Geplante Inhalte für 2020:

- > Case und Care Management
- > Gesundheit am Arbeitsplatz
- > Stoma aus organisatorischer Sicht
- > Vorstellung NFA
- > ALEX Schulungen

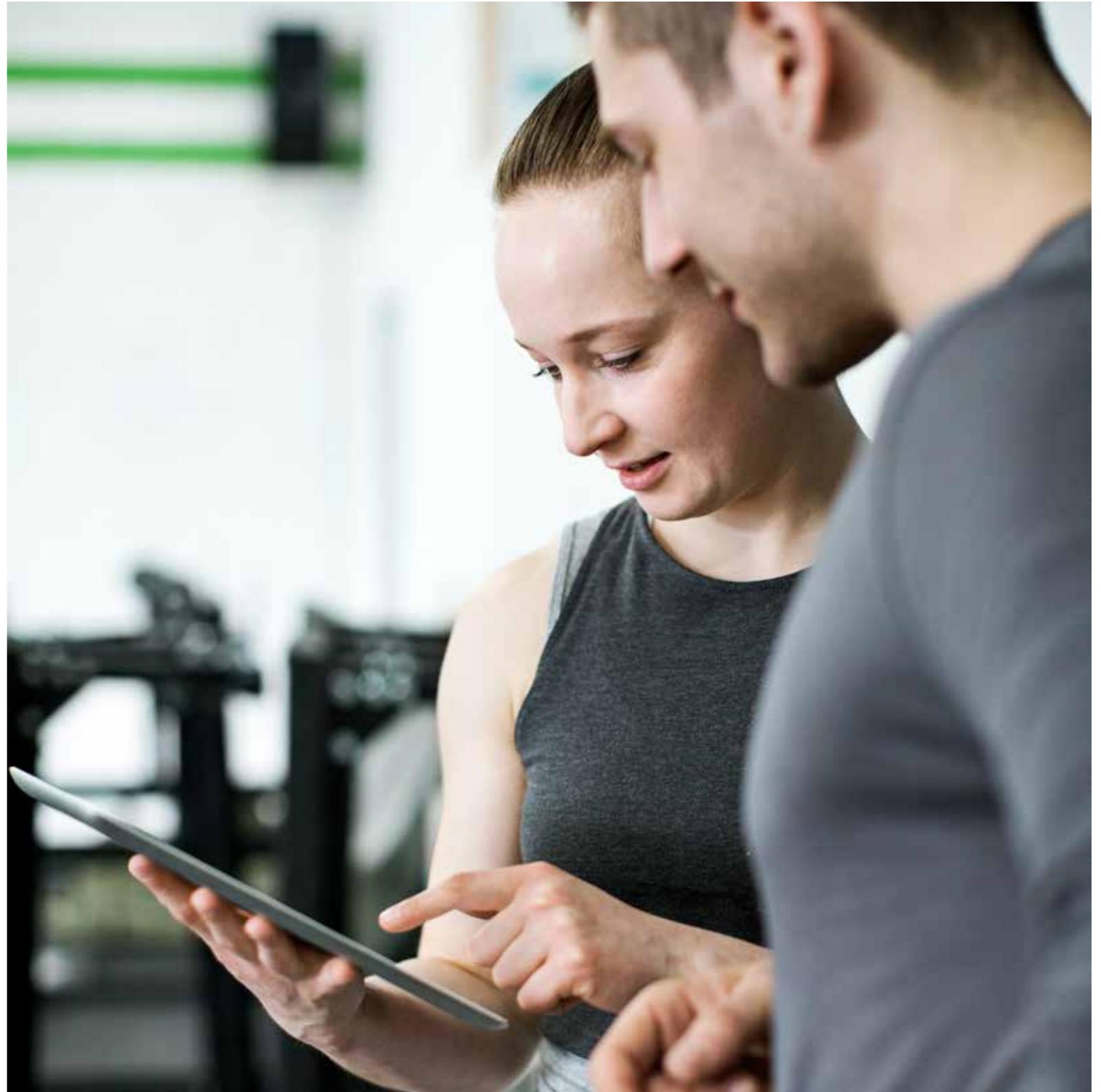


121

Persönliche und soziale Kompetenz



Reflexion. Kommunikation. Miteinander.
Sich selbst besser kennenlernen und stärken.
Lernen, mit anderen besser umzugehen.



Kleiner Ärger – große Wut



Referent

Ewald Spießmayr-Bernardino, BEd MAS

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Ärger souverän umgehen wollen

Ziele

- > Über die Ärger-Ursachen Klarheit gewinnen
- > Die Anzahl der Ärger-Situationen reduzieren
- > Eigene Ärgerquellen entdecken
- > Mit Ärger-Themen kompetent und konstruktiv umgehen (Techniken anwenden)
- > Mehr Lebensqualität gewinnen

Inhalt

- > Sinn und Funktion des Ärgers
- > Die Geschwister des kleinen Ärgers und der großen Wut
- > Geschlechtsspezifische Ärger-Unterschiede
- > Vom konstruktiven Umgang mit Ärger und Wut
- > Anti-Ärger und Stress-Strategien
- > Das „Sternmodell“ der vier Reaktionsmöglichkeiten

Methoden

Vortrag und Diskussion, Bearbeitung von Fallbeispielen, Selbstreflexion und Coachingtechniken

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSKÄ001	16.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	16.01.2020
MC3PSKÄ002	04.11.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	04.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Mental gesund und erfolgreich



Referentin

Mag.^a Petra Murauer

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Wir alle verfügen über ein enormes geistiges Potenzial – unsere mentale Stärke – sie hilft uns, Ziele schneller und effektiver zu erreichen sowie berufliche oder private Herausforderungen leichter zu meistern.

Dieses Seminar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie zu innerer Ruhe gelangen und Ihre Batterien wieder aufladen können. Das Augenmerk liegt auf der Stärkung Ihrer Ressource der „inneren Kraft“ und wie das Zusammenwirken von Körper, Geist und Seele Ihnen hilft, mit Stress umzugehen oder Sie sich von Tiefschlägen wieder rasch erholen können. Mit mentaler Fitness bringen Sie ihr Potenzial zur Entfaltung und mehr Lebenslust in Ihren Alltag.

Inhalt

- > Lernen auf mentaler Ebene die richtigen Maßnahmen zu setzen, um Wünsche und Ziele zu realisieren
- > Die Wirkungsweise kraftvoller Denk- und Verhaltensstrukturen erkennen
- > Sie identifizieren hinderliche Sprach- und Gedankenmuster und lernen Wirkfaktoren kennen, um auch in schwierigen Situationen stark zu bleiben
- > Werkzeuge, Techniken und Strategien, um mental gesund zu bleiben
- > Sie erfahren warum Meditation Gehirntraining ist

Methoden

Kurzvorträge, Gruppen- und Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch und Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSMG001	24. bis 25.11.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	24.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Nacht.Aktiv



Referent

Andreas Koller

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

- > Bewusstsein zur besonderen Belastung durch Schichtdienst schärfen
- > Sensibilisierung zu besonderer Aufmerksamkeit des eigenen Lebensstils
- > Erkennen möglicher Schlafstörungen
- > Schlafhygiene und Sozialhygiene in den Alltag integrieren
- > Wissen zu Chronobiologie und Schlafmedizin in die Pflegepraxis integrieren

Inhalt

- > Schlaf-Wach-Rhythmus (Eule/Lerche oder die Individualität des Lebensrhythmus)
- > Innere Uhr versus äußere Uhr
- > Schlaf: Physiologie, Pathologie, Schlafräuber, Schlafhelfer, Schlafhygiene
- > Sozialhygiene
- > Ernährung im Nachtdienst
- > Nordic Walking Einführung und Praxis
- > Körper-Achtsamkeitstraining nach „ket“ der PH Karlsruhe, Powernap uvm.

Methoden

- > Chronotest vor dem WS durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- > In/Outdoor zur Aktivierung und Entspannung
- > Workshop to go – wir sind viel im Freien (bequeme witterungsgerechte Kleidung und Schuhe auswählen, Sonnenschutz und Trinkflasche bei Bedarf)
- > Selbstreflexion
- > Gruppenarbeiten
- > Theorie-Inputs und Diskussion
- > Bewegungseinheiten

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSNA003	28. bis 29.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	28.01.2020
MC3PSNA004	26. bis 27.05.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	26.02.2020
MC3PSNA005	15. bis 16.09.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	15.06.2020
MC3PSNA006	13. bis 14.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	13.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Serviceoffensive im Krankenhaus



Referent

DGKP Siegfried Schönböck

Zielgruppe

Stationssekretärinnen und Stationssekretäre, Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer, Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit Beschwerden besser umgehen und souverän reagieren.

Inhalt

Die Bedeutung von Service im Krankenhaus:

- > souveräner Umgang mit Beschwerden
- > die Marke „ICH“ und der Wow-Effekt
- > die Rolle als Dienstleisterin, als Dienstleister

Methoden

Gruppenarbeit, Vortrag, Interview, Übungen in speziellen Situationen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJPESO013	08.05.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	28.02.2020
WJPESO014	23.10.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	14.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



Tacheles reden – Was ich schon lang mal loswerden wollte



Referentin

Mag.ª Beatrix Kastrun

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Im Arbeitsalltag braucht es manchmal „Klartext“ und dafür die richtigen Worte. Nicht immer fällt es leicht, den richtigen Ton zu treffen, auf Angriffe angemessen zu reagieren und die innere Gelassenheit zu bewahren.

Inhalt

- > Persönliche Erfahrungen reflektieren und Gefahrenquellen erkennen
- > Gesprächssituationen richtig einschätzen können
- > Wer reden will, muss zuhören können
- > Der Körper spricht mit
- > Argumente, die greifen
- > Wer fragt, der führt
- > Angriffe parieren ohne „persönlich“ zu werden
- > Leitfaden für Vorbereitung und Durchführung eines Kritik-Gesprächs

Methoden

Erfahrungsaustausch, Fachinputs der Trainerin, Fallstudien und Übungen, Kleingruppen- und Einzelarbeit

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSTR003	20.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	20.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Mag.ª Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Umgang mit Eltern/ Angehörigen von Patientinnen und Patienten



Referentin

Elisabeth Mitschanek

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Es gibt einerseits Eltern/Angehörige, die Sie zur Weißglut bringen: Diese Typen reden ohne Punkt und Komma, wissen alles besser, machen Sie zur „Schnecke“ oder finden überall etwas zu bekritleteln ... Andererseits gibt es Eltern/Angehörige, die sich wortlos zurückziehen, die Situation schwer ertragen und schwer zugänglich sind ... Egal wie der Zustand der Eltern/Angehörigen ist, ob sie sich ärgern oder traurig sind ... Als Krankenhauspersonal kriegen Sie es als Erstes ab! Eltern/Angehörige erleben in dieser Situation oftmals ein Gefühlschaos. Darunter sollen Sie nicht länger leiden. Lernen Sie, die Problematik der Eltern/Angehörigen von Patientinnen bzw. Patienten zu erkennen und wie Sie damit umgehen, ohne selbst darunter zu leiden.

Manchmal sind es Kleinigkeiten, die helfen, die Situation zu beruhigen. Sei es ein Blickkontakt oder die richtige Platzierung von Worten ... Erlernen Sie in diesem Seminar, wie Sie durch einfache Tricks noch kompetenter auftreten können. Dadurch schaffen Sie eine gute Atmosphäre, in der ein wertschätzender Umgang mit Eltern/Angehörigen von Patientinnen bzw. Patienten sowie produktive Gespräche möglich sind und Sie selbst gesund bleiben.

Inhalt

- > Bedeutung der Kommunikation „Patientinnen bzw. Patienten – Eltern – Krankenhauspersonal“
- > Veränderungen und Herausforderungen: was war, was kommt
- > Wertschätzende Kommunikation
- > Kennenlernen von unterschiedlichen Persönlichkeitstypen „Eltern“
- > Tipps für den richtigen Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen „Eltern“
- > Unterschied zwischen „Hühnchen-Talking“ und „Power-Talking“
- > So gehen Sie nicht bei jeder Kritik an die Decke
- > Wie Sie souverän und ruhig bleiben
- > Balance zwischen Beruflichem und Privatem

Methoden

Theorie, Rollenspiele, lösungsorientiertes Denken, Diskussion im Plenum, mentale Techniken aus dem Spitzensport

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKPKUEA003	12.03.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	02.01.2020
FKPKUEA004	12.11.2020 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	03.09.2020

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, 05 7680 84 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinkum.at

Umgang mit schwerkranken Patientinnen und Patienten, Sterbenden und deren Angehörigen



Referentin

Beatrix Raab, BHC

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medizin und Pflege

Ziele

- > Wie kann ich bei mir bleiben – auch in schwierigen Situationen?
- > Angehörigenkompetenzen stärken
- > Eigene und fremde Emotionen bewusst wahrnehmen
- > Gute Kommunikationsstrukturen zwischen Pflegenden mit Patientinnen/Patienten und Angehörige

Inhalt

- > Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- > Sinnvolle nonverbale und verbale Kommunikation üben
- > Aktiv Zuhören – Theorie und Praxis – mit vier Ohren hören
- > Transaktionsanalyse, das Göttinger Stufenmodell
- > Eigene Haltung zu Krankheit und Leid hinterfragen
- > Empathisches Verhalten, Nahtod-Erfahrungen
- > Unterstützung durch Biografiearbeit und Rituale
- > Begleitung der Angehörigen beim Abschiednehmen

Methoden

Theorieinput / Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Praxisübungen, Zusammenführung im Plenum, Diskussion, Wahrnehmungs- und Atemübungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSS023	23. bis 24.04.2020 1. Tag 08.00 bis 17.00 Uhr 2. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	23.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Unsere optimale Kommunikation im Team



Referentin

Univ.-Lekt.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Cerwinka, MSc

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesundheits- und Pflegeberufen

Ziele

- > Erkennen der Auswirkungen professioneller Kommunikation im Team für Patientinnengespräche und Patientengespräche
- > Teamkommunikation als Grundlage für positive Ergebnisse und Imagewerte leben
- > Umgehen mit Fehlern und Konflikten im Team
- > Auch im interdisziplinären Team mit wertschätzender Kommunikation punkten

Inhalt

- Was Teams für ihre gut funktionierende Kommunikation brauchen
- > Grundlagen für eine gelungene Kommunikation im Team
- > Festlegen von Spielregeln und Rahmenbedingungen für ein
- > wertschätzendes Miteinander, speziell auch im interdisziplinären Team
- > Zusammenarbeit zwischen erfahrenen und neuen Mitarbeiter/innen im Team

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSKO007	14.05.2020 09.00 bis 16.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	14.02.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



- > Spielregeln für eine geeignete Fehlerkommunikation im Team

Wie Teams kommunizieren

- > Kommunikationsfallen im Team
- > Kommunikation „zwischen den Ebenen“
- > Hürden in der interdisziplinären Kommunikation beseitigen

Schwierige Situationen im Team meistern

- > Richtiges Umgehen mit Feedback und Kritik im Team
- > Wie sprechen wir Fehler konstruktiv an, damit sie zu einer Lösung führen?
- > Wie sprechen wir Kritik auch im interdisziplinären Team an
- > Konflikte im Team bearbeiten und Wege der Lösung finden

Methoden

- > Input-Vortrag und Erfahrungsaustausch in der Gesamtgruppe
- > Lösungsansätze für die tägliche Praxis erarbeiten

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Präsentieren Sie noch oder beeindrucken Sie schon? – Stimme in der Vortragstätigkeit



Referentin

Dr.ⁱⁿ Karina Lochner, M.A.

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ausgeprägter Vortragstätigkeit

Ziele

- > Finden der „Wohlfühlstimmlage“
- > Flexible Stimmführung
- > Kraftvolle Stimmlänge

Inhalt

- > Mit einer trainierten Stimme werden Sie emotionale Situationen mit kontrolliertem Klang steuern und sind Emotionen nicht mehr ausgeliefert.
- > Sie lernen nicht nur Inhalte sondern Emotionen und Bilder zu transportieren und werden damit zum „story teller“. Denn Emotion macht den wesentlichen Unterschied. Sie ist der schnellste Weg zum Zuhörer!

- > Durch Variation in Tempo, Lautstärke, richtiger Pausensetzung und kontrolliertem Einsatz von Emotionen können Sie Ihren Inhalt auf interessante und lebendige Art transportieren und damit einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Methoden

Anhand von Atem- und Körperübungen wird die Funktion der Stimme nähergebracht. Mithilfe von praktischen Beispielen (sowie Video- und Audioaufnahmen, falls gewünscht) erfolgt eine Stimmanalyse und werden Tipps und Empfehlungen mitgegeben.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer:15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSSP002	27. bis 28.05.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	13.02.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Resilienz – Die Strategie der „Stehauf-Menschen“



Referentin

Mag.^a Beatrix Kastrun

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Es gibt sie – die Menschen, die die Fähigkeit haben, schwierigen Situationen und extremen Belastungen zu widerstehen: die Resilienz. Jeder Mensch besitzt sie in verschiedener Ausprägung. Und sie lässt sich entwickeln, trainieren, stärken. Die Erkenntnisse diese Weiterbildung befähigen Sie, sich in Krisen wieder aufrichten und Erstaunliches bewegen zu können. Ein Stehauf-Männchen wird sich „situationselastisch“ nach allen Seiten bewegen – aber nie nach unten gedrückt werden oder umfallen. Entwickeln wir gemeinsam Ihre psychische Widerstandskraft, damit der Umgang mit den täglichen Anforderungen mit mehr Gelassenheit gelingt!

Inhalt

- > Vorbeugen statt Heilen
- > Resilienz-Faktoren
- > Das eigene Resilienz-Profil
- > Schlüssel zur seelischen Widerstandskraft: Akzeptanz, Optimismus, Selbstwirksamkeit, Verantwortung,
- > Übungsfelder im Alltag
- > Von der Krise zur Chance: Krisendynamik und Bewältigungsstrategien

Methoden

Vortrag, Gruppen- und Einzelarbeit, Fallbeispiele, Erfahrungsberichte, Humor zur Vermittlung des Wissens

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer:15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSRS001	05.10.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	05.07.2020
MC3PSRS002	12.11.2020 08.30 bis 16.30 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	12.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Trademark yourself, trademark your patient – patientenorientierte Kommunikation mit Persönlichkeit

Referent

Philipp Nieke, MSc

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesundheits- und Pflegeberufen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- > nutzen ihre positive, persönliche Einstellung als Basis für die erfolgreiche zwischenmenschliche Kommunikation,
- > erkennen Sprach- und Verhaltensmuster für den Aufbau einer partnerschaftlichen und wertschätzenden Beziehung,
- > vollführen einen zielorientierten Informationsaustausch auf Basis der Wahrnehmungskanäle,
- > fördern Adhärenz und Akzeptanz durch aktives Zuhören und dem Aufbau intrinsischer Motivation,
- > kennen die Basiselemente der motivierenden Gesprächsführung,
- > transformieren Einwände hin zum Erfolgsfaktor,
- > können Signale und Veränderungen der Körpersprache wahrnehmen und entsprechend reagieren,
- > kennen die Wirkung von Geschichten und verwenden Story-Telling als Gesprächstechnik mit Patientinnen und Patienten.

Inhalt

Die richtige Ansprache der Patientinnen und Patienten, Akzeptanz, Edukation, compliance- und motivationsfördernde Maßnahmen: Dies sind die Erfolgsfaktoren einer patientenorientierten Kommunikation. In diesem Seminar erfahren Sie im Baukastenprinzip den Aufbau eines Patientengesprächs in unterschiedliche Phasen und welche Werkzeuge Sie zur Erreichung dieser Erfolgsfaktoren einsetzen können. Und noch mehr: Da der Erfolg des Gesprächs maßgeblich von Ihrer eigenen Persönlichkeit abhängig ist, lernen Sie, wie Sie Ihre emotionalen und kognitiven Kanäle dahingehend positiv beeinflussen können – gemäß dem Motto: Trademark yourself, trademark your patient.

Der Referent Philipp Nieke kombiniert zudem seine fachliche Kompetenz mit einer sehr persönlichen und praxisbezogenen Sichtweise: Die Erfahrung aus Patientengesprächen aufgrund seiner Rückenmarksverletzung.

Methoden

Vortrag, Praxisbeispiele, Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer:15



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSKO003	18.03.2020 15.04.2020 Jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK MC IV.	18.12.2019
MC3PSKO004	18.03.2020 15.04.2020 Jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK MC IV.	18.12.2019
MC3PSKO005	25.11.2020 16.12.2020 Jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK MC IV.	25.08.2020
MC3PSKO006	25.11.2020 16.12.2020 Jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK MC IV.	25.08.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Trademark yourself, trademark your patient – patientenorientierte Kommunikation mit Persönlichkeit (im Rahmen der Basisausbildung)

Referent

Philipp Nieke, MSc

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte in der Basisausbildung und in Ausbildung zur Allgemeinmedizin

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- > nutzen ihre positive, persönliche Einstellung als Basis für die erfolgreiche zwischenmenschliche Kommunikation,
- > erkennen Sprach- und Verhaltensmuster für den Aufbau einer partnerschaftlichen und wertschätzenden Beziehung,
- > vollführen einen zielorientierten Informationsaustausch auf Basis der Wahrnehmungskanäle,
- > fördern Adhärenz und Akzeptanz durch aktives Zuhören und dem Aufbau intrinsischer Motivation,
- > kennen die Basiselemente der motivierenden Gesprächsführung,
- > transformieren Einwände hin zum Erfolgsfaktor,
- > können Signale und Veränderungen der Körpersprache wahrnehmen und entsprechend reagieren,
- > kennen die Wirkung von Geschichten und verwenden Story-Telling als Gesprächstechnik mit Patientinnen und Patienten.

Inhalt

Die richtige Ansprache der Patientinnen und Patienten, Akzeptanz, Edukation, compliance- und motivationsfördernde Maßnahmen: Dies sind die Erfolgsfaktoren einer patientenorientierten Kommunikation. In diesem Seminar erfahren Sie im Baukastenprinzip den Aufbau eines Patientengesprächs in unterschiedliche Phasen und welche Werkzeuge Sie zur Erreichung dieser Erfolgsfaktoren einsetzen können. Und noch mehr: Da der Erfolg des Gesprächs maßgeblich von Ihrer eigenen Persönlichkeit abhängig ist, lernen Sie, wie Sie Ihre emotionalen und kognitiven Kanäle dahingehend positiv beeinflussen können – gemäß dem Motto: Trademark yourself, trademark your patient.

Der Referent Philipp Nieke kombiniert zudem seine fachliche Kompetenz mit einer sehr persönlichen und praxisbezogenen Sichtweise: Die Erfahrung aus Patientengesprächen aufgrund seiner Rückenmarksverletzung.

Methoden

Vortrag, Praxisbeispiele, Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Anmeldung erfolgt via Mail an
Tanja Prokopczyk,
tanja.prokopczyk@kepleruniklinikum.at



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSBA009	14.04.2020 28.04.2020 Jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK MC IV.	14.03.2020
MC3PSBA010	folgt	KUK MC IV.	

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Zusammen wachsen – auch ich bin Mitglied eines Teams



Referent

Dr. Gerhard Ettmayer

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausreinigung und des Hol- und Bringdienstes des Neuromed Campus

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Möglichkeiten und Methoden zur effizienten Teamarbeit und angenehmen Zusammenarbeit.

Inhalt

Auch als „Einzelkämpferin und Einzelkämpfer“ gehöre ich einem Verbund an. Ob es sich dabei um eine Gruppe, eine Gemeinschaft oder um ein Team handelt ist jeweils von einzelnen Personen bzw. Mitgliedern abhängig. Aufgaben in Teams können besser, schneller und effizienter erledigt werden. Verbände von Menschen schaffen es aber nicht immer als Team aufzutreten. Sie sind vielmehr eine Gruppe von Einzelkämpfern, die sich sogar konkurrieren. Dadurch geht in diesen Gruppen viel Kraft verloren. Das Interesse für die Sache, die Eigenverantwortung und das Engagement prägen eine Gemeinschaft. Wann beginnt die Kommunikation in Teams über Aufgaben und Arbeitsteilungen? Werden Tipps und Tricks dem gesamten Team mitgeteilt oder nur dem „Nachbarn“? Beschuldigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig oder werden Spannungsfelder und Konflikte konstruktiv geregelt? Was ist der persönliche Beitrag zum Gelingen eines Teams und wie vertrete ich mein Team gegenüber anderen Menschen?

Eine entscheidende Fähigkeit ist es daher, die angemessene Strategie zu finden, um Einfluss zu nehmen. Welche Möglichkeiten und Methoden habe ich als Teammitglied bzw. Mitarbeiterin und Mitarbeiter, mein eigenes Team zu formen und zu stärken? Persönliche und selbstbestimmte Methoden und Strategien zur effizienten Teamarbeit und zur angenehmen Zusammenarbeit sind zentrales Element dieses Seminars.

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20



Termin für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausreinigung am Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSWZ011	21.03.2020	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	21.12.2019

Termine für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hol- und Bringdienstes am Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSWZ012	14.03.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	14.12.2019
MC3PSWZ013	04.04.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	04.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at





Vernetzung von Theorie und Praxis.
Ausbildungen im Gesundheits- und
Sozialwesen.



Ausbildungen und Lehrgänge



Psychotherapieausbildung für Ausbildungsärztinnen und Ausbildungsärzte

144

Zielgruppe

- > Turnusärztinnen/Turnusärzte in Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- > Turnusärztinnen/Turnusärzte in Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- > Fachärztinnen/Fachärzte für Psychiatrie, welche die psychotherapeutische Ausbildung nachholen möchten

Zielsetzung

Die Ausbildungsordnung für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sieht im Rasterzeugnis einen großen Anteil an psychotherapeutischer Ausbildung vor. Viele dieser Ausbildungselemente können jedoch nicht von der Abteilung erbracht werden. Der Psychotherapielehrgang deckt diese Inhalte ab. Die Ausbildung entspricht den Diplomrichtlinien der Österreichischen Ärztekammer für die Diplombildung Psychotherapeutische Medizin (Psy III).

Inhalt

Der Lehrgang bietet einen Überblick über alle Psychotherapiemethoden. Vertiefte Ausbildung erfolgt in klientinnen- und klientenzentrierter Psychotherapie. Der Lehrgang befähigt zur selbstständigen Durchführung von Psychotherapie.

Aufnahmevoraussetzungen/allgemeine Voraussetzungen

Entsprechend den Diplomrichtlinien der Österreichischen Ärztekammer ist eine der folgenden Voraussetzungen zur Teilnahme am Lehrgang erforderlich:

- > Ausbildungsverhältnis zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- > Ausbildungsverhältnis zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- > Abgeschlossene Diplome der Österreichischen Ärztekammer in Psychosozialer Medizin (Psy I) und Psychosomatischer Medizin (Psy II)

Lehrgangsdauer

Februar 2019 bis Juni 2022

Ab Februar 2019 finden Kleingruppentreffen statt. Die Termine dafür werden den Teilnehmerinnen/Teilnehmern direkt durch Herrn Prim. Dr. Oberreiter bekanntgegeben. Die Seminare finden ab 04.10.2019 statt.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für den Lehrgang beträgt € 7.800,- (inkl. 10 % MwSt.) und wird in 6 Raten vorgeschrieben. Die Teilnahmegebühr umfasst die Kosten für den theoretischen Unterricht, Pausengetränke und Mittagessen an ganztägigen Kurstagen.

In der Teilnahmegebühr nicht enthalten sind die Kosten für 30 Einheiten Einzelsupervision und 100 Einheiten Einzelselbsterfahrung.



Anmeldung

Voraussetzung ist ein Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung. Vereinbaren Sie bitte dafür direkt mit Herrn Prim. Dr. David Oberreiter einen Termin.

Nach dem erfolgreichen Aufnahmegespräch senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung per E-Mail an PE.NMC@kepleruniklinikum.at

Folgende Daten werden von Ihnen für die Anmeldung benötigt:

Akad. Titel, Vorname, Nachname
Geburtsdatum
ÖÄK-Arztnummer
Privatanschrift
Rechnungsanschrift (falls von der Privatanschrift abweichend)

Ein Einstieg in den laufenden Lehrgang ist möglich, wenn die Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind und die Zustimmung von der Lehrgangsleitung erteilt wurde. Die Teilnahmegebühr reduziert sich dadurch nicht!

Veranstaltungsnummer: WJFAPSY3/002

Stornobedingungen:

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers ist nach Absprache der Lehrgangsleitung möglich. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn stornieren wir Ihre Anmeldung kostenlos. Bei Stornierung ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichterscheinen wird, falls keine Ersatzteilnehmerin oder kein Ersatzteilnehmer nominiert wird, eine Stornogebühr in Höhe von 100 Prozent der Teilnahmegebühr zzgl. gesetzlicher

Umsatzsteuer verrechnet. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Berechnung der Stornogebühr ist das Datum des Einlangens beim Veranstalter.

Die Teilnahmegebühren nicht zu überweisen, wird nicht als Abmeldung aufgefasst. Rückzahlungen aufgrund von Fehltagen durch Krankheit oder wegen anderer Gründe sind ausgeschlossen.

Kontakt

Lehrgangsleitung
Prim. Dr. David Oberreiter
Institut für Psychotherapie
Kepler Universitätsklinikum
Wagner-Jauregg-Weg 15, 4020 Linz
Tel. +43 (0)5 7680 87 - 27140
David.Oberreiter@kepleruniklinikum.at

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des KUK können eine Unterstützung des Dienstgebers erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Veranstaltungsorganisation

Guido Klinger
Abteilung Personalentwicklung
Neuromed Campus
Tel. +43 (0)5 7680 87 - 22245
PE.NMC@kepleruniklinikum.at



145

Weiterbildungslehrgänge an der FH Gesundheitsberufe OÖ



146

Die Weiterbildungslehrgänge entsprechen den jeweiligen Sonderausbildungen gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz.

Zugangsvoraussetzung für alle angeführten Weiterbildungslehrgänge ist eine Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheit- und Krankenpflege.

Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege

Die psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege fokussiert ihr Handeln auf Individuen entlang deren gesamter Lebensspanne – von der Kindheit bis ins hohe Alter – Familien sowie Bevölkerungsgruppen, die gefährdet sind, eine psychiatrische bzw. neurologische Erkrankung oder ein psychisches und/oder neurologisches Gesundheitsproblem zu entwickeln und/oder zu haben.

Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinder- und Jugendlichenpflege

Die Spezialisierung in der Kinder- und Jugendlichenpflege umfasst die Betreuung und Pflege erkrankter Kinder und Jugendlicher. Dabei ist die Einbeziehung des Familiensystems ein wichtiger Faktor in der Arbeit akademischer Expertinnen und Experten in der Kinder- und Jugendlichenpflege.

Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Intensivpflege*

Die Intensivpflege umfasst die Beobachtung, Betreuung, Überwachung und Pflege von Schwerstkranken sowie die Mitwirkung bei Anästhesie und Nierenersatztherapie.

Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Anästhesiepflege*

Die Anästhesiepflege umfasst die Beobachtung, Betreuung, Überwachung und Pflege von Patientinnen und Patienten vor, während und nach der Narkose sowie die Mitwirkung bei Narkosen.



147

Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinderintensivpflege*

Die Kinderintensivpflege umfasst die Beobachtung, Betreuung, Überwachung und Pflege von intensivmedizinisch zu behandelnden Frühgeborenen, Neugeborenen und Kindern.

Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Pflege im Operationsbereich*

Die Pflege im Operationsbereich umfasst die Vorbereitung, Mitwirkung und Nachbetreuung bei operativen Eingriffen.

Weitere Informationen zu Ausbildungsdauer, Terminen, Kosten und Anmeldung finden Sie im Internet unter: <https://www.fh-gesundheitsberufe.at/>

Weiterbildungslehrgänge an der FH für Gesundheitsberufe OÖ sind für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des KUK externe Lehrgänge! Daher sind „Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung“ entsprechend der Organisationsverfügung „Aus-, Fort-, und Weiterbildung“ zu stellen.

* vorbehaltlich der Bewilligung durch das Land OÖ



Weiterbildungslehrgang an der Akademie der OÖ Gesundheitsholding



Weiterbildung Basales und Mittleres Pflegermanagement

Gesetzliche Grundlage

Gesundheits- und Krankenpflegegesetz §64

Ziele

Die Weiterbildung soll Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, die bereits in der Stationsleitung oder als deren Vertretungen tätig sind bzw. eine solche Funktion anstreben, praxisorientiertes Wissen für die mittlere Führungsebene im Pflegedienst vermitteln.

Rahmenlehrplan

- > Lernfeld I
Person - Interaktion - Kommunikation
- > Lernfeld II
Gesundheit - Krankheit - Gesellschaft
- > Lernfeld III
Wissenschaft und Beruf
- > Lernfeld IV
Führen und Leiten
- > Lernfeld V
Management und angewandtes
Pflegermanagement
- > Lernfeld VI
Einrichtungsautonomer Bereich
- > Lernfeld VII
Praktikum

Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und umfasst mindestens 600 Stunden:

- > 480 Theoriestunden
- > 120 Stunden Praktikum

Beginn der Weiterbildung:

Oktober 2020

European Credit Transfer System (ECTS)
30 Credits

Pädagogisch-organisatorische Leitung

Mag. Andreas Fankhauser
Stv. Leiter der Personalentwicklung und Akademie Gesundheitsholding, Linz

Kontakt und Veranstaltungsort:

Akademie Gesundheitsholding
Niedernharterstraße 20, 4020 Linz
Mag. Andreas Fankhauser
Tel.: 05 055460-20365
E-Mail: andreas.fankhauser@ooeg.at
<https://www.ooeg.at/bildung/akademie>

Weiterbildungslehrgänge der Akademie der OÖ. Gesundheitsholding sind für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des KUK externe Lehrgänge! Daher sind „Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung“ entsprechend der Organisationsverfügung „Aus-, Fort-, und Weiterbildung“ zu stellen.





Gesundheits- förderungs- programm 2020



Gesund. Leben. Ganzheitlich.
Auf sich selbst achten und sich
selbst etwas Gutes tun.



Das Ziel im Auge behalten – intuitives Bogenschießen als Konzentrationsstraining



Referent/-in

Barbara Brandstätter, BEd
Gerhard Brandstätter

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Energie folgt der Aufmerksamkeit: Wohin wir unsere Energie lenken, dorthin fließt sie. Ein vordergründig auf Funktionalität ausgerichteter Arbeits- und Lebensalltag verlangt ausgleichende Faktoren, damit sich positives Erleben, Zufriedenheit und Wohlbefinden einstellen können. Dies sind die zentralen Themen des Seminars, bei dem sich Aktivität und Entspannung harmonisch abwechseln.

Inhalt

- > Gleichgewichts- und Koordinationsschulung
- > Kräftigung der Muskulatur
- > Selbstwahrnehmung und Zielfokussierung
- > Grundkenntnisse, Sicherheit und Materialkunde im Bogensport

Methoden

Aktives Üben, Schussablauf als Hilfe zur Meditation, Erfahrungsaustausch in der Gruppe

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFBS002	03.10.2020 08.00 bis 17.30 Uhr	Schloss Riedegg Riedegg 1, 4210 Gallneukirchen	03.07.2020

Veranstaltungsorganisation:

Amon Doris, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at



Fit and Dance



Referentin

Elisabeth Leumüller

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Plus an Kraftausdauer, Koordination und Beweglichkeit

Inhalt

Eine bunte Bewegungseinheit, die sowohl die Kraftausdauer als auch die Koordination fördert. Beginnend mit dem Mobilisieren und Aufwärmen des gesamten Körpers werden dann abwechselnd leichte Choreografien zur Musik getanzt und Übungen für die Kräftigung der Muskulatur gemacht. Abgerundet wird die Stunde durch ein sanftes Cool Down. Die abwechslungsreiche Bewegungsgestaltung sorgt für ein genussvolles und kreatives Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

Methoden

Angeleitete Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFFD001	15.04.2020 22.04.2020 29.04.2020 06.05.2020 Jeweils 15:45 bis 16:45Uhr	SVM	15.01.2020

Veranstaltungsorganisation:

Amon Doris, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at



Fit und gesund mit der Kraft der Heilkräuter



Referentin

Margit Altenhofer

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Schon ein altes Sprichwort sagt: „Vorbeugen ist besser als heilen.“ Mit einer ausgeglichenen Lebensweise, einer gesunden Ernährung, ausreichender Bewegung und mit der Unterstützung der Heilkräuter können wir einen wesentlichen Teil zur Gesunderhaltung des Organismus beitragen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in diesem Seminar die Wirkungen und die Anwendung ausgewählter Kräuter kennen.

Inhalt

- > Einführung und Geschichte in die Heilkräuterkunde
- > Die wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter der traditionellen europäischen Medizin von Hippokrates bis zu Pfarrer Sebastian Kneipp
- > Die 5 Säulen für ein gesundes Leben
- > Wirkung und Anwendung von Heilpflanzen und Wildkräutern
- > Rezepte zu alkoholischen Ansätzen, Tinkturen, Zubereitung von Tees und Kräuteressigen
- > Kräuterwanderung

Methoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Natur erleben und erkunden, Verkostung

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFKK002	26.06.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	26.03.2020
MC3GFKK003	25.09.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	25.06.2020

Veranstaltungsorganisation:

Amon Doris, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at

Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at



Fit4life



Referentin und Referenten

Simon Hofstätter
Paul König
Mag.^a Ute Potyka

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Unter Anleitung von Physio- oder Sport- und Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten können Sie gezielt trainieren.

Inhalt

Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten wird ein ganz persönliches Training für Sie erstellt.

Selbstbehalt /Anmeldung

- > Monatstickets um EUR 20,-- im Betriebsrats-Büro des NMC erhältlich
- > Anmeldung ausschließlich persönlich im Betriebsrats-Büro des NMC

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: offen

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort
MC3GFFL002	Oktober 2020 bis März 2021 Mo, Di und Do Jeweils 16.00 bis 19.30 Uhr	KUK Neuromed Campus



Gesunde Verdauung – gesunde Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



Referentin

Maria Obermair

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

- > Richtig Essen für mehr Energie und Vitalität
- > Verdauungsfunktionen gezielt ankurbeln
- > Regelmäßige Ausscheidung hält den Körper gesund

Inhalt

- > Was tut dem Körper gut? Was brauchen Körperzellen?
- > Ernährung: Energiespender oder Energieräuber?
- > Übungen, Tipps und Anregungen für gute Verdauung und Ausscheidung
- > Mein Beitrag zur Gesundheitserhaltung
- > Im Fokus: Figurprobleme, Gewichtcoaching und Energielosigkeit

Methoden

- > Kinesiologisches Basiswissen, Modelle und Prinzipien
- > Vielfältige und abwechslungsreiche kinesiologische Körper- und Bewegungsübungen
- > Situationsbezogenes Arbeiten an Beispielen der Teilnehmerinnen/Teilnehmer,
- > Anschauliche Erklärung komplexer Zusammenhänge und theoretischer Impulse
- > Austausch innerhalb der Gruppe

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFGV001	04.06.2020 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz	04.03.2020

Veranstaltungsorganisation:

Amon Doris, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at



Latin Dance



Referentin

Elisabeth Leumüller

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ziele

Plus an Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer

Inhalt

Wenn sie sich gerne zu dynamischer Musik bewegen und sich auspowern möchten, sind sie hier genau richtig! Einstimmend mit einem Warm Up, welches gezielt auf die energiegeladene Stunde vorbereitet, folgen einfache Kombinationen aus Tanz- und Aerobic-elementen. In dieser Stunde wird das Hauptaugenmerk auf das Herz-Kreislaufsystem und die Koordination gelegt. Das Cool Down wird mit abwechslungsreichen Elementen zur Entspannung des Geistes und zur Dehnung der Muskulatur gestaltet.

Methoden

Angeleitete Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFLD001	11.03.2020 18.03.2020 25.03.2020 01.04.2020 Jeweils 15:45 bis 16:45Uhr	SVM	11.12.2019

Veranstaltungsorganisation:

Amon Doris, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at



Lauftechniktraining – Vorbereitung Linz Marathon



Referent

Pascal Skopec

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und insbesondere jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich optimal für den Linz Marathon vorbereiten möchten

Ziele

- > Laufstilverbesserung und Steigerung der Laufeffizienz
- > Ökonomisch und verletzungsfrei Laufen

Inhalt

Zur optimalen Vorbereitung auf den Linz Marathon wird die Möglichkeit geboten, an 8 Nachmittagen ein kostenloses Lauftraining unter professioneller Anleitung zu absolvieren. Als Lauftrainer steht Pascal Skopec, begeisterter Ausdauersportler (Triathlon, Marathon, Berglauf) zur Verfügung. Treffpunkt ist immer um 16.00 Uhr vor dem Haupteingang des MC IV (überdachter Bereich). Zur Laufbahn des Linzer Technikums wird gemütlich eingelaufen um anschließend dort unsere Lauftechnik zu verbessern.

Methoden

- > Theorie zur Lauftechnik
- > Lauf ABC
- > Sprung ABC
- > Dehnungsübungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFLT001	12.2.2020	Treffpunkt um 16.00 Uhr vor dem Haupteingang Med Campus IV.	12.12.2019
	19.2.2020		
	26.2.2020		
	4.3.2020	Lauftechniktraining auf der Laufbahn des Linzer Technikums Paul-Hahn-Straße 4	
	11.3.2020		
	18.3.2020		
	25.3.2020		
1.4.2020			

Veranstaltungsorganisation:

Amon Doris, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at



Yoga zum Kennenlernen und Wiedereinsteigen



Referentin

Miriam Wenzel

Zielgruppe

Der Inhalt richtet sich sowohl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Yoga gemacht haben, als auch an Personen, die schon Yoga-Erfahrung haben, aber mehr über Yoga erfahren möchten – ganz gleich wie fit oder beweglich sie sind.

Ziele

Bewege dich. Atme dich frei. Genieße! Diese Kursreihe bildet die optimale Möglichkeit, in die Welt des Yoga hineinzugehen und ihre ganzheitliche Wirkung zu erfahren.

Inhalt

- > Was bedeutet Yoga?
- > Wie wirkt achtsame Bewegung auf Körper, Geist und Seele?
- > Wie wirkt achtsames Atmen?
- > Wie wirkt Meditation?

Methoden

Übungen, Meditation

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFYO002	16.09.2020	KUK Med Campus IV.	16.06.2020
	23.09.2020		
	30.09.2020		
	07.10.2020		
	14.10.2020		
	21.10.2020		
	Jeweils		
	16.00 bis 17.00 Uhr		

Veranstaltungsorganisation:

Amon Doris, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at
Mag.^a Ines Trummer, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at



Anmeldung und Informationen



Ein rascher Überblick über Anmelde­möglichkeiten und Teilnahmebedingungen.



Wie melde ich mich an?

Bildungsprogramm 2020

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III. und Med Campus VI.

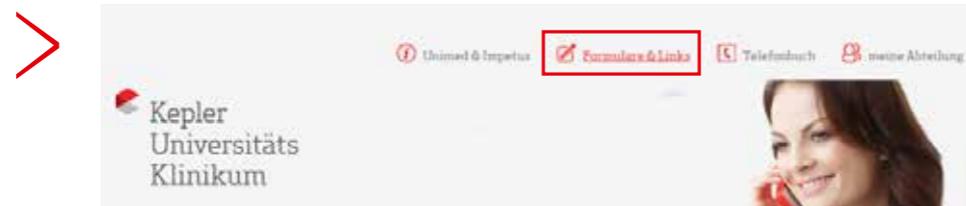
Anmeldungen für Veranstaltungen aus diesem Programm (inhouse Schulungen) sind wie gewohnt über das KUK Intranet (Seminaranmeldung) elektronisch durchzuführen. Die elektronische Anmeldung muss **spätestens 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn** erfolgen.

http://intra-akh/scripts/seminaranmeldung_cs/Anmeldung.aspx



Für Ansuchen zu KUK-Veranstaltungen anderer Organisationseinheiten (innerbetriebliche Schulungen) und Veranstaltungen externer Fortbildungsanbieter verwenden Sie bitte die

Formulare aus dem Intranet der KUK. Verwenden Sie für die Anmeldung das entsprechende Anmeldeformular. Dieses finden Sie im KUK Intranet unter **Formulare & Links**.



Nachdem Sie auf „Formulare & Links“ geklickt haben, scrollen Sie so weit nach unten, bis Sie „Personal und Organisation“ sehen. Klicken Sie nun auf „Personalentwicklung und Fortbildung“.

Sie sind nun im dms und sehen alle aktuellen Formulare der Abteilung Personalentwicklung. (Drucken Sie die Formulare bitte nicht auf Vorrat aus. Im Intranet finden Sie immer die aktuellste Version!)



Senden Sie Ihr Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung bitte im Dienstweg an die Abteilung Personalentwicklung des Med Campus III.

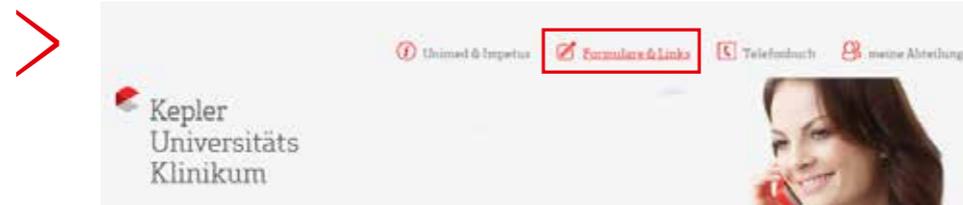
Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Abteilung Personalentwicklung am Med Campus III.

Campus	Ansprechpartner/-innen	Telefon	E-Mail
Med Campus III.	Doris Amon	05 7680 83 - 6563	Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
Med Campus VI.	Daniela Palmethofer Mag. ^a Ines Trummer	05 7680 83 - 6561 05 7680 83 - 6562	Daniela.Palmethofer@kepleruniklinikum.at Ines.Trummer@kepleruniklinikum.at



Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus II., IV., V. sowie Neuromed Campus:

Verwenden Sie für die Anmeldung das entsprechende Anmeldeformular. Dieses finden Sie im KUK Intranet unter Formulare & Links.



Nachdem Sie auf „Formulare & Links“ geklickt haben, scrollen Sie so weit nach unten, bis Sie „Personal und Organisation“ sehen. Klicken Sie nun auf „Personalentwicklung und Fortbildung“.

Personal und Organisation



Sie sind nun im dms und sehen alle aktuellen Formulare der Abteilung Personalentwicklung. (Drucken Sie die Formulare bitte nicht auf Vorrat aus. Im Intranet finden Sie immer die aktuellste Version!)



Senden Sie Ihr Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung bitte im Dienstweg an die Abteilung Personalentwicklung des zuständigen Campus.

Campus	Ansprechpartner/-innen	Telefon	E-Mail
Med Campus II. Med Campus IV. Med Campus V.	Michaela Ebner	05 7680 84 - 22350	PE.MC4@kepleruniklinikum.at
Neuromed Campus	Guido Klinger	05 7680 87 - 22245	PE.NMC@kepleruniklinikum.at

Gesundheitsförderungsprogramm 2020

Anmeldung für KUK-Mitarbeiterinnen/ KUK-Mitarbeiter

Senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at. Wir benötigen Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer, um Sie bei eventuellen Verhinderungen (z.B.: im Krankheitsfall der Trainer) rasch informieren zu können. Die Teilnahmeplätze werden nach dem Datum des Eintreffens vergeben. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie von der Personalentwicklung eine Rückmeldung, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.



Anmeldung für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Die Angebote des Gesundheitsförderungsprogrammes können lediglich von KUK-Mitarbeiterinnen/KUK-Mitarbeitern genutzt werden.

Allgemeine Informationen und Teilnahmebedingungen

Bildungsprogramm 2020

Mit diesem Fortbildungsprogramm möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie externen Interessentinnen bzw. Interessenten die Möglichkeit bieten, das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der Kepler Universitätsklinikum GmbH in Anspruch zu nehmen.

Die Organisationsverfügung Aus-, Fort- und Weiterbildung können Sie im Intranet unter http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf_kofue/Seiten/Organisationsverfuegungen,-Normen,-Richtlinien.aspx downloaden.

Anmeldung für KUK-Mitarbeiterinnen/ KUK-Mitarbeiter

Informationen dazu, wie Sie sich anmelden können, finden Sie unter „Wie melde ich mich an?“. Die genehmigte Anmeldung muss spätestens am Tag des Anmeldeschlusses der jeweiligen Veranstaltung bei der Abteilung Personalentwicklung eingelangt sein.

Med Campus III.: Die elektronische Anmeldung muss spätestens 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens und allfälliger festgelegter Kontingente vergeben. Nach dem Anmeldeschluss einlangende Anmeldungen können nur nach Maßgabe freier Seminarplätze berücksichtigt werden.

Das Reservieren von Seminarplätzen ist nicht möglich.

Von der Personalentwicklung erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.

Anmeldung für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Externe Interessentinnen bzw. Interessenten können sich bei einzelnen Veranstaltungen unter Angabe folgender Daten schriftlich anmelden: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Dienstort/-stelle, Rechnungsadresse, Telefonnummer, E-Mail, Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel.

Setzen Sie sich bitte vor Ihrer Anmeldung mit der jeweiligen Veranstaltungsorganisation in Verbindung, um abzuklären, ob die Veranstaltung für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer buchbar und wie hoch die zu zahlende Teilnahmegebühr ist. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende jeder Seminaurausschreibung.

Die Einladung erfolgt nach Maßgabe freier Seminarplätze. Wurde Ihnen ein Seminarplatz zugewiesen, erhalten Sie ein Einladungsschreiben sowie die Rechnung, andernfalls ein Absageschreiben. Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer muss spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf unserem Konto eingelangt sein. Auf dem Zahlungsbeleg sollen Rechnungsnummer, Veranstaltungsnummer und der Name der/ des Teilnehmenden vermerkt sein, um eine schnelle Zuordnung der Zahlung zur Rechnung zu garantieren. Bei Zahlungsverzug ist die Kundin bzw. der Kunde zum Ersatz sämtlicher Mahnkosten und Inkassospesen verpflichtet.

Die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung ohne Zahlungseingang ist nicht möglich.



Teilnahmegebühr

Für KUK-Mitarbeiterinnen/KUK-Mitarbeiter wird die Teilnahmegebühr vom Dienstgeber übernommen.

Von externen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist diese zzgl. zehn Prozent gesetzlicher Umsatzsteuer zu bezahlen.

Teilnahmebestätigung

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, aus der Titel, Datum und Dauer der Veranstaltung hervorgehen.

Evaluierung

Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden auf Basis von Freiwilligkeit und Anonymität evaluiert. Damit helfen Sie uns bei der Qualitätsverbesserung bzw. Weiterentwicklung unseres Fortbildungsangebots. Am Ende der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen/Teilnehmer Evaluierungsbögen, die von der Personalentwicklung ausgewertet werden und deren Ergebnisse in die Planung weiterer Veranstaltungen einfließen. Darüber hinaus sollten die Vorgesetzten mit der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter nach dem Besuch der Veranstaltung über Nutzen, Erfolg und Praxisrelevanz reflektieren und so zur individuellen Förderung beitragen.

Stornobedingungen für KUK-Mitarbeiterinnen/ KUK-Mitarbeiter

Die Stornobedingungen finden Sie in der Organisationsverfügung Aus-, Fort- und Weiterbildung unter http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf_kofue/Seiten/Organisationsverfuegungen,-Normen,-Richtlinien.aspx

Stornobedingungen für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn stornieren wir Ihre Anmeldung kostenlos. Bei Stornierung ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichterscheinen wird, falls keine Ersatzteilnehmerin oder kein Ersatzteilnehmer nominiert wird, eine Stornogebühr in Höhe von 100 Prozent der Teilnahmegebühr zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer verrechnet. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform.

Maßgeblich für die Berechnung der Stornogebühr ist das Datum des Einlangens bei der jeweiligen Veranstaltungsorganisation. Die Teilnahmegebühren nicht zu überweisen, wird nicht als Abmeldung aufgefasst. Rückzahlungen aufgrund von Fehltagen durch Krankheit oder wegen anderer Gründe sind ausgeschlossen.

Programmänderungen sowie Absage von Seminaren durch den Veranstalter

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren bei Krankheit der Referentinnen bzw. Referenten oder Unterbelegung der Veranstaltung vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absage oder notwendige Änderungen so schnell wie möglich mitzuteilen. Im Falle einer Veranstaltungsabsage durch uns erstatten wir selbstverständlich die eingegangene Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

DFP-Punkte für Ärztinnen und Ärzte

Mit 01.09.2016 gilt für Ärztinnen und Ärzte in Österreich ein verpflichtender



www.kepleruniklinikum.at

Für den Inhalt verantwortlich

Dr. Klaus Luger
Leiter der Abteilung Personalentwicklung

Impressum:

Eine Information der
Kepler Universitätsklinikum GmbH

Med Campus II.
Krankenhausstraße 7a
4020 Linz/Austria

T +43 (0)5 7680 82 - 0
www.kepleruniklinikum.at

Ausgabe November 2019